HSV Life 2015

Spielvereinigung Hesselteich-Siedinghausen 1958 e.V.

Handball

Radsport

Spielvereinigung Hesselteich-Siedinghausen 1958 e.V.

www.spvg-hesselteich.de

Sparkassen-Finanzgruppe

Je größer eine Herausforderung, desto wichtiger der Teamgeist.

Stadtsparkasse Versmold

Eine eingespielte Mannschaft und ideenreiche Kombinationen, sicheres Zuspiel und präziser Abschluss – das sind entscheidende Voraussetzungen für den Erfolg. Beim Handball und ebenso bei Ihren finanziellen Einsätzen. Mit geschickten Spielzügen bringt unser erfahrenes Team Sie in aussichtsreiche Positionen und sorgt für den erfolgreichen Abschluss. Wir sind jederzeit anspielbereit für Ihre Wünsche. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Liebe Mitglieder und Freunde der Spielvereinigung Hesselteich-Siedinghausen,

zum ersten Mal darf ich Euch an dieser Stelle als Vorsitzender unseres tollen Vereins zum Lesen des HSV-*Life* einladen. Das ist zugleich eine große Ehre und Ansporn für mich, denn der kleine HSV ist meine sportliche Heimat seit den Tagen meines ersten Handballtrainings im Alter von acht Jahren. Ich möchte mich bei allen Mitgliedern herzlich für meine Wahl und das damit entgegengebrachte Vertrauen, sowie die große Unterstützung bedanken. Ich bin mir bewusst, dass die Fußstapfen meiner Vorgänger groß sind. Aber die werde ich glücklicherweise nicht alleine ausfüllen müssen, denn in unserem Vorstand mit seinen geänderten Strukturen und klar geregelten Zuständigkeiten verfolgen alle dieses Ziel und bringen sich in ihren Ressorts und Abteilungen bestens ein. Und das gilt nicht nur für den Vorstand: In unserem Verein packen ganz viele mit an, das kann man jedes Jahr ganz besonders am Kölken-Cup- und Sportfestwochenende deutlich erkennen. Für die vielfältigen Aufgaben rund um unseren Sportplatz engagieren und begeistern sich unzählige Helfer. Vielen Dank und weiter so!

Unsere beiden ersten Seniorenmannschaften in den Bezirksligen hatten in der letzten Saison sportlich teilweise einen schweren Stand. Bei den Damen und den Herren war ein Schlussspurt in der Saison notwendig, um den Klassenerhalt zu schaffen. Den Damen gelang das im Nachhinein noch relativ sicher, bei den Herren bot sich ein an Spannung kaum zu überbietender Abstiegskampf, der schlussendlich belohnt wurde. Der Jubel kannte keine Grenzen. Deutlich früher in der Saison gab es Grund zur Freude bei der zweiten Herrenmannschaft. Bereits im März wurde im Stile des FC Bayern die Meisterschaft in der 1. Kreisklasse eingefahren und somit der direkte Wiederaufstieg ins Kreisoberhaus gefeiert. In die neue Saison gehen alle drei Mannschaften nun mit dem Rückenwind der letzten Saison und jeweils neuen Trainern. Ganz besonders freut mich, dass es uns gelang, drei Eigengewächse für diese tollen und anspruchsvollen Aufgaben auf den Trainerbänken zu begeistern.

Viele tolle Erfolge gelangen auch im Jugendbereich, insbesondere möchte ich hier an die Meisterschaft der männlichen A-Jugend der JSG Hesselteich-Loxten in der Landesliga erinnern. Die Hesselteicher E-Mädchen wurden zudem Meister der Kreisklasse. Außerdem starten auch im dritten JSG-Jahr wieder zwei Mannschaften im überkreislichen Bereich. Aber bei den Kindern und Jugendlichen ist der sportliche Erfolg immer nur ein nachgelagertes Ziel. Vorrangig geht es um die persönliche und mannschaftliche Entwicklung und somit um mehr als Punkte in einer Tabelle.

Im Namen des gesamten Vorstandes möchte ich mich bei allen Radsportlern und Handballern, bei allen Trainern, Betreuern, Schiedsrichtern, Zeitnehmern, Eltern, dem DRK, der Feuerwehr, der Stadt Versmold und natürlich bei allen Freunden, Gönnern und Sponsoren für ihre Unterstützung und Mitarbeit herzlich bedanken. Ich wünsche Euch allen viel Vergnügen beim Lesen unseres neuen HSV-*Life*!

Mit sportlichem Gruß
Markus Bohnemeier
1. Vorsitzender

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Markus Bohnemeier (1. Vorsitzender) 3

Die Handball-App der Spvg. Hesselteich ist da! 5

Neuer Vorstand und neue Vorstandsstruktur - Der kleine "HSV" im Wandel 6

Jubilare 2015 8

Titelträger der Saison 2014/15 10

Mit dem HSV unterwegs 14

Oesterweger Volks- und Feuerwehrlauf 2015 16

HSV-Party 2015 19

56. Pokalsportfest 21

Das Sportplatz-Team 27

4. Sport- und Spielfest im Kurt-Nagel-Parkstadion 29

HSV-Zukunft 2020 30

Spende an HSV-Kids 33

Freiwilliges Soziales Jahr im Sport 34

Hesselteicher Schiedsrichter und Zeitnehmer 35

Vera von Ameln pfeift seit drei Jahren im Handball 36

Saison 2015/16 39

Radsport & 25. Kölken-Cup 76

Radwandern 80

Die HSV-*Life*-Redaktion 82

Aktuelle News, Ansprechpartner, Trainingszeiten und vieles mehr findet Ihr im Internet auf
www.spvg-hesselteich.de & www.jsg-hesselteich-loxten.de

Die Handball-App der Spvg. Hesselteich ist da!

Liebe Spieler, Eltern, Betreuer und Fans,

endlich ist es offiziell – die Spvg. Hesselteich hat die Zeichen der Zeit erkannt und besitzt ab sofort eine eigene Smartphone-App.

Mit dieser App haben Sie alle unsere Mannschaften immer im Blick und verpassen kein Spiel und keine Neuigkeit mehr. Schnell, einfach und zuverlässig ist die App somit ein Muss für jeden Fan!

Ihre Vorteile:

- Alle Mannschaften im Überblick
- Benachrichtigung aufs Handy bei neuen Spielergebnissen
- Favoriten zum gleichzeitigen Zugriff auf Spielpläne mehrerer Mannschaften
- Details zu einem Spiel (z.B. Datum, Halbzeitstand, Schiedsrichter, Hallenanschrift, etc.)
- Spiel in den Kalender eintragen oder mit anderen Personen teilen
- Torschützen ansehen
- GPS-Navigation zum Spielort
- Neuigkeiten und Spielberichte lesen
- Live-Ticker

Sie können sie ab sofort auf Ihrem Android-Handy oder iPhone nutzen – selbstverständlich kostenlos. Fotografieren Sie dazu einfach den QR-Code neben dem Logo Ihres App-Stores oder suchen Sie direkt unter dem Stichwort „Spvg. Hesselteich“ im iTunes-AppStore bzw. Google Play Store.

Erhältlich im App Store

ANDROID APP ON Google play

Als Sponsor für unsere App konnten wir die Fahrschule Herbert Reimus gewinnen, dafür bedanken wir uns bei Herbert ganz herzlich!

Fahrschule
HERBERT REIMUS
www.fahrschule-reimus.de

Neuer Vorstand und neue Vorstandsstruktur - Der kleine "HSV" im Wandel

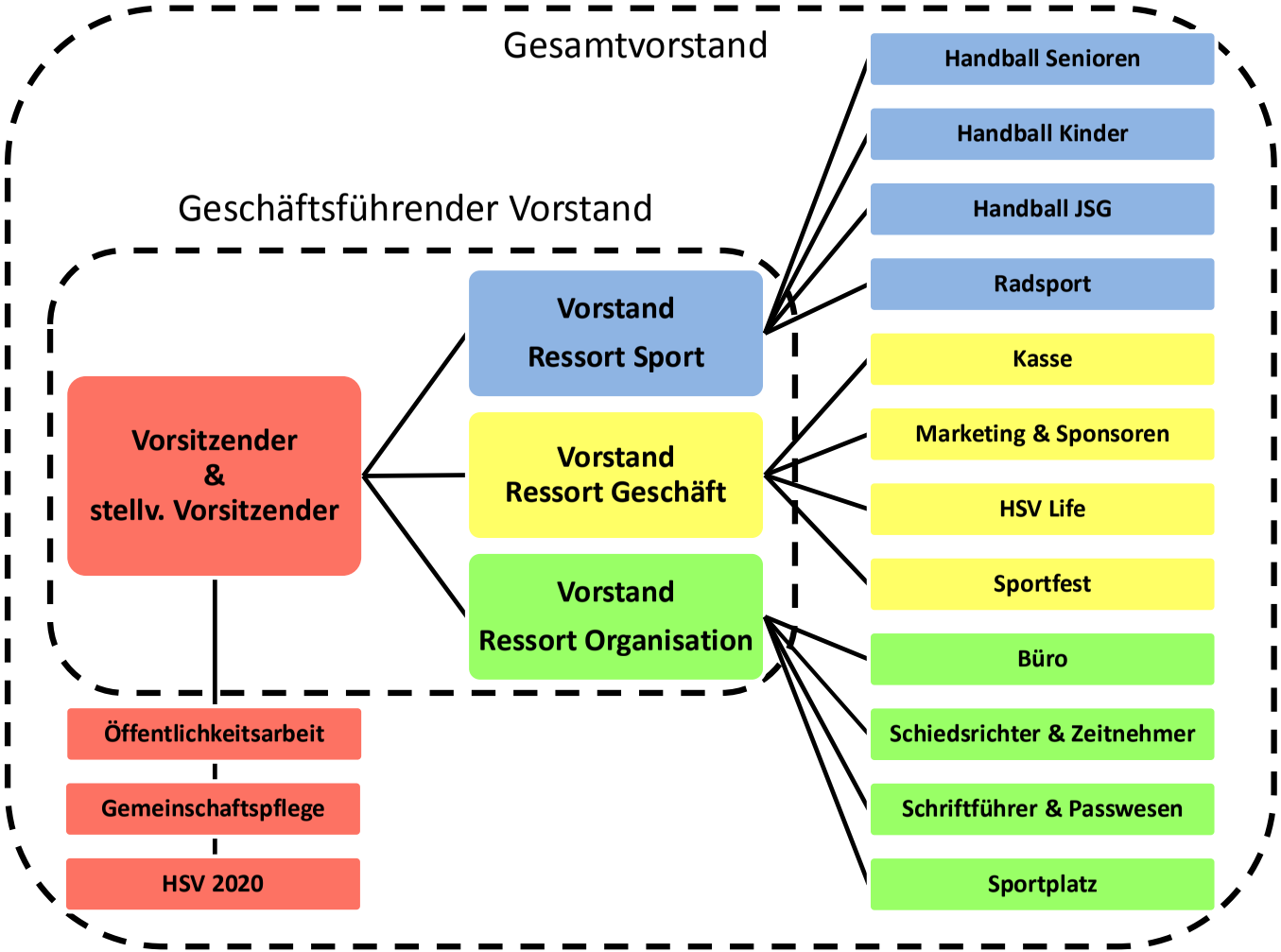
Foto: Westfalen-Blatt

Der Rücktritt unseres langjährigen ersten Vorsitzenden - Hartmut Eppe - hinterließ im Vorstand eine Riesenlücke.
Hartmut führte die Spvg. Hesselteich über viele Jahre mit riesigem Eifer und Engagement. Nach einer kurzen Schockstarre nahm sich der Restvorstand der Aufgabe an, gute Lösungen für unseren HSV zu finden. Nach vielen internen Gesprächen und Beratung durch Vereinberater Ulli Wewel, konnten wir auf der Jahreshauptversammlung die daraus resultierende neue Vorstandsstruktur präsentieren und den neuen Vorstand, die neue Struktur und eine neue Satzung von unseren Mitgliedern verabschieden lassen. Ziel war es, die Aufgaben und Verantwortlichkeiten klar zu definieren, die Last der Aufgaben möglichst breit zu verteilen und die größtmögliche Transparenz zu schaffen.
Den geschäftsführenden Vorstand haben wir in die drei Ressorts Sport, Geschäft und Organisation aufgeteilt. Die vielfältigen Aufgaben innerhalb der Ressorts werden von Abteilungsleitern übernommen, die wiederum dem erweiterten Vorstand angehören. Die Aufgaben und Zuständigkeiten könnt ihr der Grafik auf der rechten Seite entnehmen.
Komplettiert wird der geschäftsführende Vorstand durch den 1. und 2. Vorsitzenden. Hier liegt der Aufgabenschwerpunkt natürlich zum einen in der Repräsentation unseres Vereins, vor allem aber auch in der Gemeinschaftspflege und der Zukunftsentwicklung.
Mit Markus Bohnemeier an der Spitze, Frank Artkämper als zweiter Vorsitzender, Andreas Wehmöller als Ressortleiter Sport, Michael Reimus als Ressortleiter Geschäft und Regina Wagemann als Ressortleiterin Organisation, geht der "kleine" HSV nun in eine neue Ära.
Damit es eine erfolgreiche Zeit sein wird, brauchen wir weiterhin die Unterstützung aller Menschen, die sich in unserem Verein engagieren und die in all den Jahren so tolle Arbeit geleistet haben. Ebenso halten wir natürlich allen, die sich in der Zukunft engagieren wollen, alle Türen offen. Jeder, der sich engagieren möchte, ist herzlich eingeladen, denn jede helfende Hand wird gebraucht.

Wir, der Vorstand der Spvg. Hesselteich, möchten uns im Namen aller Vereinsmitglieder nochmals ganz herzlich bei dir Hartmut "Eppi" Eppe für die vorbildliche Leistung und exzellente Führung bedanken und wir freuen uns, dass du dich weiterhin an vielen Stellen, wie dem Hesselteicher Sportfest, engagierst. Danke für deine tolle Arbeit Eppi!

(Vorstand der Spvg. Hesselteich)

Neue Vorstandsstruktur



Jubilare 2015

Foto: R. Sprick / Haller Kreisblatt

Jubilare der Handballabteilung

Vor rund 25 Jahren, am 27.01.1990, haben 15 Kinder unter 10 Jahren in der Oesterweger Turnhalle an einem Handballtraining teilgenommen. Begeisterung und Aufbruchsstimmung herrschte damals im ganzen Land, war doch erst wenige Wochen zuvor die Mauer gefallen und Deutschland wieder vereint.

In Hesselteich steht dieser 27.01.90 deshalb im doppelten Sinne für Aufbruchsstimmung und Begeisterung. Es war nicht nur das allererste Handballtraining dieser 15 Kinder, sondern nach mehrjährigem Verzicht das erste Training einer Hesselteicher Nachwuchsmannschaft überhaupt. Dieses Datum gilt als ein Meilenstein in unserer Vereinsgeschichte und wurde wiederholt bei verschiedenen Gelegenheiten zu Recht als Keimzelle des heutigen Vereinslebens bewertet. Ab dem 27.01.90 wurden hier alljährlich neue Jugendmannschaften aufgebaut. An diesem Tag begann ein Vereinswachstum von damals 111 auf heute ca. 550 Mitglieder.

Zur ganzheitlichen Handballausbildung gehörten in den 90er Jahren auch besondere Trainingseinheiten wie „Radeln zu den Boombergen nach Harsewinkel mit anschließendem Fußbad in der Ems", „Besteigen der Ravensburg" oder „Schlittschuh laufen in Bielefeld mit anschließender Plünderung einer Pizzeria".

Beim ersten Freundschaftsspiel dieser Mannschaft auf dem Hesselteicher Sportplatzrasen wurden die Loxtener Frösche in einem Spiel mit starken Abwehrreihen mit 1:0 vom Platz gefegt. Leider gehört der Torschütze des goldenen Tores (Markus Steinberg) nicht zu den Jubilaren. Die ganz großen Schlagzeilen wie „Wo liegt denn bitte Hesselbach?" oder „Handballhauptstadt Hesselteich" haben wir mit dieser Mannschaft damals nicht geschrieben – in den Zeitungs-Aufmachern „Ein 600-Seelen-Dorf macht`s vor" oder „Das Wunder von Hesselteich" finden sich aber alle Jubilare wieder.

Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft in der Spvg. Hesselteich möchten wir nicht nur 10 Vereinskameraden der ersten Jugendmannschaft ehren, sondern insgesamt

17 Weggefährten der Handballabteilung, die sich als aktive Spieler, Trainer, Vorstandsmitglieder oder aber auch als passive Mitglieder und Fans in sehr unterschiedlicher Weise um unseren Verein verdient gemacht haben. Allen Jubilaren gemein ist die langjährige Treue zum Verein, für die wir uns ganz herzlich bedanken möchten bei:

Bettina Birkmann (geb. Birkenhäger), Tanja Kühn (geb. Reimus), Markus Bohnemeier, Veit Großeknetter, Christian Grüntkemeier, Sören Järisch, Niko Lübbert, Thorsten Neuhetzki, Tim Schneider, Axel Schwarz.

Für ihre Unterstützung als passive Mitglieder, manchmal im Rahmen von Familienmitgliedschaften und als ehrenamtliche Helfer zum Beispiel beim Sportfest bedanken wir uns bei:

Ulrike Großeknetter, Merve Großeknetter, Ulrike Lübbert, Tobias Lübbert, Detlef Flottmann

Weitere Jubilare der Handballabteilung:

Torsten Blümel:

Torsten trat 1990 dem HSV bei und war lange Torjäger der ersten Mannschaft und darüber hinaus auch Trainer bzw. Betreuer. 2011 war er vom berüchtigten „Havixbeck-Urteil“ betroffen und wurde damals in erster Instanz als Trainer der männlichen A-Jugend durch den Handballkreis Gütersloh für 3 Monate gesperrt. Das Urteil erwies sich kurze Zeit später als grob fehlerhaft und wurde im Einspruchsverfahren aufgehoben, so dass wir uns heute keine Gedanken machen, ob wir ihm diese 3 Monate auch bei seiner Mitgliedschaft abziehen müssen.

Andreas Flottmann:

Auch „Flottscher“ trat 1990 in unseren Verein ein und war lange Spieler und Trainer. Er trainierte die Ü2K-Ramazotti-Girls, die 1. Damenmannschaft und natürlich eine weibliche Jugendmannschaft. Der Höhepunkt war ganz sicher die Westdeutsche Meisterschaft mit der weibl. C-Jugend im April 2001 gegen die HSG Mülheim/Kärlich/Bassenheim. Darauf folgte der Eintrag ins goldene Buch der Stadt Versmold. Damit ist er unser bisheriger Topkandidat für die Wahl zum HSV-Jahrhunderttrainer im Jahre 2058.

Jubilare der Radsportabteilung

Reinhold Warning:

Reinhold ist durch unseren viel zu früh verstorbenen Vereinskameraden F.-K. Mestemacher vor 25 Jahren zu uns gekommen und bis heute der Radsportabteilung treu geblieben. Reinhold kann man als ruhig, besonnen und absolut zuverlässig beschreiben. Beim Radfahren quatscht er nicht lange, sondern tritt lieber, was das Zeug hält. Und auch jedes Jahr beim Kölken-Cup packt er kräftig mit an.

Ralf Beckwermert:

Neben seiner Funktion als stellvertretender Abteilungsleiter der Radsportabteilung fungiert er als Webmaster für die Radsporthomepage und als Zeitnahme-Chef beim Kölken-Cup. Seine große Leidenschaft ist es, anderen zu helfen. Ralf engagiert sich seit einigen Jahren für das Musikprojekt „inclusonics“ des Wertkreises Gütersloh. 2012 startete er gemeinsam mit Udo Lange deshalb zu einer Spendentour nach Gibraltar. Auf der mehr als 3.200 Kilometer langen Strecke sammelten sie über 12.000 Euro an Spendengeldern. Im Jahr danach machten sie sich auf den 1.350 Kilometer weiten Weg nach Pisa.

Alle 21 Silber-Jubilare erhielten in diesem Jahr zum ersten Mal das neu gestaltete Jubiläums-T-Shirt. Von nun an werden wir es allen Jubilaren überreichen! Wir sagen herzlichen Dank für Eure Treue!

Titelträger der Saison 2014/15

2. Herren: Meister der 1. Kreisklasse und Aufsteiger in die Kreisliga

Bilderbuch-Saison

Nach dem Abstieg aus der Kreisliga und dem erneuten personellen Umbruch hätte man uns im Vorfeld den direkten Wiederaufstieg nicht zugetraut. Aber auch trotz namhafter Abgänge war in dieser Mannschaft noch immer enormes Potential und eine sehr gute Mischung aus jungen talentierten Spielern und einer Handvoll erfahrener Cracks vorhanden.

Mit enormem Trainingsfleiß konnte man schon vor der Saison erahnen, dass wir auf einem richtig gutem Weg waren. Wie überlegen wir aber die Spiele für uns entschieden haben, damit war nicht zu rechnen. Bereits frühzeitig konnten wir der Konkurrenz aus Lippstadt, Wiedenbrück und Bockhorst/Dissen davonziehen. Die ersten 17 Spiele konnten wir allesamt gewinnen und standen mit 34:0 Punkten mit deutlichem Abstand auf die Verfolger auf Platz 1. Der Aufstieg in die Kreisliga war uns schon jetzt nur noch rechnerisch zu nehmen. Sechs Spieltage vor Ende war es dann auch rechnerisch in trockenen Tüchern. Aufstieg = Check!

Am Ende der Spielzeit standen dann 49:3 Punkte auf dem Tableau.

Nach dem letzten Spieltag hieß es aber auch Abschied nehmen: In der neuen Saison übernimmt Thomas Büttner für mich als Trainer bei der Reserve, da ich nun die erste Mannschaft übernehme. Ich wünsche „Bübi“ viel Erfolg in der Kreisliga und eine weiterhin fokussierte Truppe und vor allem viel Spaß mit den Jungs! Danke und Tschüss! *(Michael Bohnemeier)*

männl. A-Jugend: Meister der Landesliga

Im Saisonendspurt der Landesliga 2014/15 hatten wir uns eine exzellente Ausgangsposition erarbeitet: In den letzten vier Spielen reichten uns drei Siege.

Da wir uns aber gleich in der 1. dieser vier Begegnungen auswärts bei Eintracht Oberlübbe eine Niederlage gönnten, war die Marschroute in den letzten Wochen eindeutig! Mit Vollgas auf die Ziellinie einbiegen und die maximale Ausbeute von 6:0 Punkten einfahren!! In Zuge dessen erhöhten wir das Pensum auf jetzt drei feste Trainingseinheiten je Woche und eine maximale Beteiligung, um unseren Traum vom Titel nicht zerplatzen zu lassen. Und wir sollten damit genau an den richtigen Stellschrauben gedreht haben. Wir gewannen die letzten Spiele deutlich und konnten uns am Ende die Krone aufsetzen. Der Titel des Landesmeisters wurde auch ausgiebig gefeiert.

weibl. B1-Jugend: Kreismeister

Positives gibt es von der wB1-Jugend der JSG Hesselteich-Loxten zu berichten. In der abgelaufenen Kreisliga-Saison konnte in einem Foto-Finish der Kreismeistertitel gefeiert werden und in den Aufstiegsturnieren zur Serie 15/16 qualifizierte sich die Mannschaft für die Oberliga.

In der abgelaufenen Serie waren die Mädchen in fast allen Spielen unterfordert – dies ist natürlich für die individuelle Ent-

Ferdi Fuchs
VIEL DRIN - GUT DRAUF!

Clevere Snacks

nicht nur für Kids

heristo aktiengesellschaft
the quality group

www.ferdi-fuchs.de
FÜR GROSS UND KLEIN

Calcium – trägt zu normalem Wachstum und Entwicklung der Knochen bei · Vitamine B1, Niacin und Biotin – tragen zu einem normalen Energiestoffwechsel bei · Vitamin B6 – trägt zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei · Folsäure – trägt zur Verringerung der Müdigkeit bei · Vitamin E – trägt dazu bei, die Zellen vor oxidativem Stress zu schützen. Eine abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung sowie gesunde Lebensweise sind wichtig für Ihre Gesundheit.

Westfälische Fleischwarenfabrik Stockmeyer GmbH · Stockmeyer-Straße 1 · 48336 Sassenberg-Füchtorf
Telefon: +49 (0) 542682 - 0 · Fax: +49 (0) 542682 - 222 · E-Mail: info@stockmeyer.de

wicklung der Kinder nicht gut. Nur in den beiden Partien gegen die Spvg. Steinhagen entwickelte sich ein Kampf auf des Messers Schneide. Nachdem wir das Hinspiel in Steinhagen mit drei Toren Differenz gewonnen hatten, verloren wir das Rückspiel mit „4“. Beide Mannschaften hatten nach diesem Spieltag je zwei Minuspunkte, wir lagen jedoch auf Grund des um ein Tor schlechteren direkten Vergleiches nur auf Platz zwei. Steinhagen patzte jedoch am letzten Spieltag bei der HSG Gütersloh völlig überraschend und so konnten wir doch noch den Kreismeistertitel feiern. *(Andreas Wehmöller)*

weibl. E-Jugend: Meister der Kreisklasse

Mit einem 22:5-Erfolg über Harsewinkel II sicherte sich die weibliche E-Jugend der Spvg. Hesselteich bereits am drittletzten Spieltag überlegen den ersten Platz in der Handball-Kreisklasse. Trainer Tim Schneider blickt auf eine verlustpunktfreie Saison seines Teams zurück: „Keiner konnte noch im Sommer mit einer solchen Entwicklung rechnen, weil gerade mal drei Spielerinnen aus dem Vorjahres-Kader übrig geblieben sind. Bei teilweise zwei Einheiten pro Woche haben die Mädchen aber hervorragend mitgezogen und viel gelernt. So konnten sie auch in den Spitzenspielen beim Dritten in Brockhagen (16:6) und vor sehr stattlicher Kulisse gegen Verfolger Lippstadt (18:12) bestehen.“

Das Hesselteicher Erfolgsteam besteht aus, stehend v.l.: Valeria Melnik, Jennifer Elli, Alina Lindhorst, Co-Trainerin Gitta Hagemann, Maja Hagemann, Co-Trainerin Rosalina Drewler, Celina Reinker, Trainer Tim Schneider, Maria Friesen, Lana Springer, Julia Schulz.

knieend v.l.: Isabelle Drewler, Svenja Meierjohann, Sophia Langlitz, Joanne Beedham de Brito, Pia Seidel, Nora Lippold.

(Tim Schneider)

Mit dem HSV unterwegs

Pfingstfahrt nach Volkmarshausen

Mit erneut fast 125 Personen brach ein Tross Hesselteicher und Loxtener zur Pfingstfahrt nach Volkmarshausen auf. Das Durchschnittsalter dürfte in diesem Jahr etwas niedriger gelegen haben, denn wegen der noch laufenden Oberliga-Quali konnten sich unsere A-Jugendlichen leider nicht für die Fahrt anmelden.

Auch wenn es nachts recht frisch in den Zelten wurde, durfte sich keiner über das Wetter beschweren. Nur am Samstag-Abend gab es ein paar Tropfen Regen – ansonsten fast perfektes Freiluft-Handball-Wetter!

Neben den erfolgreichen Auftritten gegen andere Mannschaften wurde viel für die Nachbarschaftspflege mit Stukenbrock und S/W Essen, sowie Team Building innerhalb der gerade neu gebildeten JSG-Mannschaften getan.

Das gesellige Beisammensitzen unter dem HSV-Pavillon war wie immer wichtiger Bestandteil der Fahrt. Dass man tote Enten lieber zum Chinesen bringen sollte, wird nun auch den allermeisten endgültig geläufig sein und dass „Flunky Ball“ auch im Dreieck funktioniert, waren wichtige kulturelle Erkenntnisse ;-)

weibl. C beim Wasserski in Beckum

Was machen wir bloß zum Saisonabschluss? Diese alt bekannte Frage konnten wir schnell beantworten. Den älteren Mädels hatte der Saisonabschluss vom letzten Jahr super gefallen. Also ging es für uns wieder zum Wasserski fahren nach Beckum! Dort wurden uns zuerst die wichtigsten Grundregeln erklärt und dann ging es auch schon los.

Die Mädels waren Feuer und Flamme und die meisten konnten sich auch auf Anhieb wieder auf den Skiern halten. Auch bei den "Neulingen" dauerte es nicht lang bis die ersten Kurven geschafft waren und am Ende konnten die meisten Mädels auch mehrere Runden fahren. Wer dann doch mal mitten im See zwischenlandete wurde mit dem Schnellboot abgeholt. Die Mädels, die noch Lust auf etwas "Neues" hatten, konnten sich ein Knieboard schnappen oder sich beim Wakeboard fahren ausprobieren.

Ein toller Tag wurde mit einem leckeren Grillbuffet bei Ristau´s im Garten abgerundet.

(Laura Wagemann)

Toller Auftritt der männlichen D-Jugend beim Piumer Beach-Cup

Beim erst 2. Auftritt räumte unsere neu zusammen gestellte männliche D-Jugend nach Volkmarshausen den 2. Turniersieg ab!

Mit zwei lockeren Siegen gegen Lenzinghausen-Spenge und Gastgeber Werther/Borgholzhausen II zog unsere D1 als Sieger der Gruppe 1 ins Endspiel des Piumer Beach-Cups ein. Dort trafen die Jungs auf die erste Mannschaft des Ausrichters, die sich in Gruppe 2 gegen Halle und unsere 2. Garnitur durchgesetzt hatte. Nach klar gewonnener erster Hälfte wurde es im zweiten Durchgang knapper und wir trafen erst mit dem Schlusspfiff zum vermeintlichen Siegtreffer in Halbzeit zwei. Dieser wurde dann aber aberkannt, weil er angeblich erst nach Spielende erzielt wurde. Es kam, wie es kommen musste und wir verloren im "Sudden Death" durch ein "Golden Goal" der Wertheraner doch noch die 2. Hälfte. So musste ein Penalty-Werfen die Entscheidung über den Turniersieg bringen. Hier behielten unsere Jungs dann bis auf einen Lattenkracher dennoch die Nerven und unser Torwart Timm wusste sich nicht nur durch genaue Pässe, sondern auch durch zwei gehaltene gegnerische Würfe (Latte zählt auch als gehalten...!) auszuzeichnen. Bei kalter Cola konnte man anschließend gemeinsam feiern!

(Tim Schneider)

Oesterweger Volks- und Feuerwehrlauf 2015

Das sind viele, aber noch lange nicht alle Jugendspieler/innen aus Hesselteich und der JSG Hesselteich-Loxten, die am diesjährigen Feuerwehrlauf teilgenommen haben. Gerade bei den Läufen für die Jüngeren (Bambini, Schnupperlauf und Grundschullauf) wimmelte es von roten und schwarzen Trikots. Und es waren wieder viele gute Ergebnisse zu verzeichnen: So belegten Greta Späing (2), Maja Springer (3), Ly Eckstein (5), Lea Ivanov (6), Maria Friesen (7) und Lana Springer (10) gleich 6 der Top-Ten-Plätze der weiblichen Jugend beim Schnupperlauf. Hanna Springer und Lotta Obermowwe (Foto links) kamen als erste ihrer Altersklasse ins Ziel. Den dritten Platz in seiner Alterklasse belegte Jan Malte Diekmann.

Beim Bambini-Lauf war Amelie Skodda (Foto rechts) mit 3 Jahren sicherlich eine der Jüngsten, die ins Ziel einliefen.

Auch beim 6-km-Lauf waren die Hesselteicher Farben vertreten. Neben den Spielern der 1. und 2. Herren-Mannschaften gingen auch hier Jugendliche an den Start, wobei Luna Karklis den 1. und Miriam Hülsberg den 2. Platz in ihrer jeweiligen Alterklasse belegten. Die Läufer der 1. Herren erreichten wie im Vorjahr den 3. Platz bei den Versmolder Teams.

Alle, die gerade nicht liefen, feuerten die Läuferinnen und Läufer mit lauten "Hesselteich, Hesselteich"-Rufen an und klatschten sie beim Zieleinlauf ab. Da war echter Teamgeist zu spüren und ließ diese Veranstaltung wieder zu einem gelungenen Abend werden.

Frank Sieker

Zimmerei · Innenausbau

Meisterbetrieb

Wir verbinden klassische Handwerksplanung mit modernem Fortschritt.

Rothenfelder-Straße 30
33775 Versmold

Tel. 0 54 23/4 80 24 · Fax 93 10 66
Mobil 0171/2 61 09 30 · www.zimmerei-sieker.de

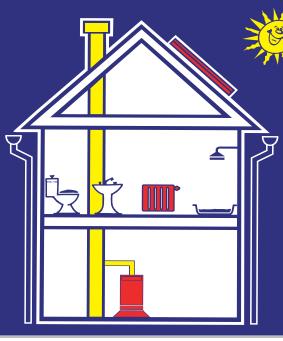
Versorgungstechnik STÜVE GmbH

Ein Partner für alles

SANITÄR · HEIZUNG · ELEKTRO · FLIESEN

Auf Wunsch schlüsselfertig zum Festpreis

Neubau · Altbau · Wartung · Reparatur



Veilchenstr. 10 • 33775 Versmold
Tel. 05423/473897 • Fax 473899

Weststr. 111 • 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201/85990 • Fax 859925
mit Ausstellung und Fachmarkt

Flotter 3er!
Natürlich, spritzig und lecker: Unsere neuen NaturRadler und das prickelnde Weizen Alkoholfrei. Jetzt probieren!
Hohenfelder
Weizen
Alkoholfrei
Wo die Biere noch ‚Seele' haben
Hohenfelder
Weizen
Hefeweizen-naturtrüb
Alkoholfrei
Hohenfelder Privat-Brauerei
33449 Langenberg/Westfalen
HOHENFELDER
Natur
Radler
BIERMISCHGETRÄNK
HOHENFELDER PILSENER MIT
NATÜRLICHEM ZITRONENSAFT
Alkoholfrei
HOHENFELDER
Natur
Radler
Alkoholfrei
BIERMISCHGETRÄNK
ALKOHOLFREIES HOHENFELDER PILS
MIT NATÜRLICHEM ZITRONENSAFT

HSV-Party 2015

Die HSV-Party 2015 war ein Abend der Premieren: Noch nie hatte eine Hesselteicher Saisonabschlussfeier auf Strickers Hof stattgefunden, noch nie wurde sie im Vorfeld mit einem eigenen Video beworben und noch nie hatten wir als 3. Herrenmannschaft unter unserem neuen Trainer Jan Dauer solch eine Feier organisiert.

Nachdem der Hesselteicher Saisonabschluss von den 1. Herren im vergangenen Jahr erfolgreich auf dem Sportplatz an der Casumer Straße als Familientag durchgeführt worden war, sollte es dieses Mal wieder eine Party mit allem Drum und Dran sein. Strickers Hof bot die idealen Voraussetzungen, zumal das Wetter – was natürlich vorher keiner wissen konnte – fantastisch mitspielte.

Mit einem großen Zapfanhänger und einer Bratwurstbude begrüßten wir die Gäste draußen auf dem Hof. Die wichtigsten Voraussetzungen für einen gelungenen Abend waren damit schon einmal erfüllt. Aber auch drinnen auf der Deele wurde einiges geboten: Die Theke lief auf Hochtouren und DJ Flower 51 (alias Thomas Büttner) heizte seinen Gästen richtig ein und führte am Mikro durch den offiziellen Teil des Abends. Natürlich hatten wir auch in Sachen Deko im Rahmen unserer Möglichkeiten alles gegeben… ;-)

Insgesamt fanden an diesem Abend etwa 150 Gäste den Weg zu Strickers Hof und hielten sich ob der lauen Temperaturen hauptsächlich draußen am Getränke- und Bratwurststand auf. Die traditionelle Verleihung der Ehrenpreise des vergangenen Sportlerjahres eröffnete dann aber schließlich die Tanzfläche. Und – wie in Hesselteich so üblich – ist die Party erst einmal im Gange, hört sie auch so schnell nicht wieder auf. Die letzten Gäste kehrten wir bei Sonnenaufgang hinaus.

Wir freuen uns schon auf das nächste Fest, dann wieder auf der anderen Seite der Theke… ;-)

(Dennis Cosfeld)

Die Preisträger:

- Melanie Großekathöfer
  (Sportlerin des Jahres)
- Kevin Stöwe
  (Sportler des Jahres)

- männliche A-Jugend JSG Hesselteich/Loxten
  (Mannschaft des Jahres)
- Hartmut Eppe
  (Ehrenamt)
- Jessica und Daniel Diekmann, Ernst Sandmann, Tim Schneider
  (HSV-Jugendtrainer des Jahres)

FRISCH
KALT
FLÜSSIG

DIE GANZE LEBENSMITTELVIELFALT IN EINER LIEFERUNG

NAGEL-GROUP

… and it's possible.

Als einer der führenden Spezialisten für Lebensmittellogistik in Europa gewährleisten wir Ihnen optimalen Transport für alle Ihre Produkte – bedarfsgerechte Logistik in jedem Temperaturbereich. Kontaktieren Sie uns für Ihre verlässliche Lösung aus einer Hand:

Kraftverkehr Nagel GmbH & Co. KG
D-33829 Borgholzhausen · Tel. +49 (0) 54 25 I 93 20-0
E-Mail: borgholzhausen@nagel-group.com
www.nagel-group.com

56. Pokalsportfest

Nach der Saison ist vor dem Pokalsportfest. So oder so ähnlich hätte Sepp Herberger sicherlich seine berühmten Worte umformuliert, wenn es zu seiner Zeit schon das Pokalsportfest von Hesselteich in seiner heutigen Form gegeben hätte. Denn wenn es Sommer wird in Hesselteich und sich alle von der anstrengenden Saison erholen, wird es auf dem Sportplatz an der Casumer Straße lebhaft. Scharen von Handballwütigen fallen ein und machen aus dem sonst so beschaulichen Gelände für ein Wochenende Ostwestfalens Epizentrum des Handballsports.

Und dieses Mal hatte auch Petrus wieder seinen rot-schwarzen Dress herausgeholt: Nach dem „Regenfest“ von 2014 konnte man in diesem Jahr wieder von angenehmen Handballbedingungen sprechen – mal abgesehen vom Sonntagnachmittag. Das schlug sich natürlich in den Teilnehmerzahlen nieder: 162 Mannschaften spielten in diesem Jahr in allen Konkurrenzen und allein zehn neue Teams gaben ihr Debüt beim Mitternachtscup. Ein eindrucksvoller Beleg für die Attraktivität des Sportfestes.

Traditionell eingeläutet durch den Kölken-Cup am Donnerstag startete das Pokalsportfest der Handballer mit den Turnieren der Herren am Freitagabend. Die zuvor angekündigten Gewitter blieben aus, so dass die Spiele entspannt zu Ende gespielt werden konnten. Ein Kuriosum: Im Endspiel der Herren bis Kreisklasse standen sich die 1. und 2. Mannschaft der HSG Bockhorst/Dissen gegenüber. Das vereinsinterne Derby konnte letztlich die Reserve für sich entscheiden.

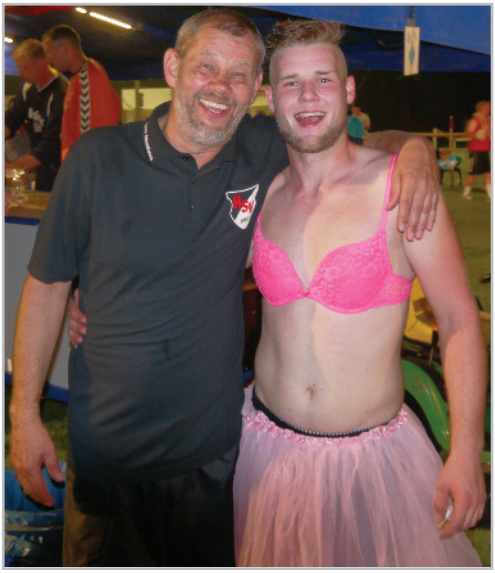
Im Anschluss begannen die Vorbereitungen für den Mitternachtscup. Kostüme wurden angelegt, Kriegsbemalung aufgetragen und die ersten Meter an den Bierbuden bestellt. Die Handballparty konnte beginnen.

Um Punkt 22:00 Uhr eröffnete Gerald Klekamp – als fescher Rotschopf – wie in jedem Jahr das große Einlaufen. Als Jury konnten dieses Mal Katharina Erdbrügge und Marlies Niebrügge gewonnen werden. Unter ihren fachmännisch kritischen Blikken entzündeten die Teams ein echtes Feuerwerk: Ob Herrmann, der Cherusker, mit seinen Truppen, die Minions, die exotischen Spassemacken, die Luden, die Elastic Boys mit selbstgebauter mobiler Theke, die Sassenberger Zombie-Invasion oder der Bachelor, der seine Hesselteicher Handballdamen im feinsten Zwirn auf das Feld führte und all die anderen einfallsreichen Teams, sie alle machten den Jurorinnen ihre Bewertung wirklich nicht einfach. Das Publikum bekam dafür ein tolles Spektakel geboten, das nur der Auftakt für eine lange Nacht sein sollte. Nur ein Team stellte sich quer: Der dreimalige Champion der vorherigen Jahre,

der „1. Oesterweger Poker- und Tellverein n.e.V.“, hatte sich in einer internen Urabstimmung zum Streik entschlossen. „Kein 10er für'n Meter“ und „Saufen statt Laufen“ war auf ihren Plakaten zu lesen. Ob es reine Erfolgsmüdigkeit der Truppe, allgemeine Unzufriedenheit mit der Gesamtsituation oder einfach nur ein Ventil für den Druck der erneuten Titelverteidigung war, ist nicht bekannt. Aber die Verhandlungsführer der Turnierorganisatoren und des Poker- und Tellvereins arbeiteten schnell und effektiv: Natürlich trat das Team trotz nicht ganz ernst gemeintem Streik zum Mitternachtscup an.

Die Konkurrenz war jedoch in diesem Jahr zu stark. Bei seinem Turnierdebüt setzte sich das Team der Firma Rolf Nagel als Herrmanns Cheruskertruppe gegen alle Mitstreiter durch und konnte am Ende den Pokal in den Hesselteicher Nachthimmel recken. Gefeiert wurde der Sieg anschließend natürlich mit allen Teams, wie sich das für den Mitternachtscup gehört.

Die Party war eine standesgemäße Fortsetzung der großen Sause, die die DJs Tabor und Mölle schon während des laufenden Turniers losgetreten hatten. Nicht nur einmal mussten die Spiele unterbrochen werden, weil die Aktiven lieber ein Intermezzo auf der Tanzfläche einstreuten, als weiter dem Ball hinterher zu jagen. Die Schaumkanone auf dem DJ-Wagen tat ein Übriges, um die Grenzen zwischen Handball- und Tanzsport immer mehr verschwimmen zu lassen. Erst in den frühen Morgenstunden ging die Feier dem Ende entgegen.



Die Turniere am Samstag verliefen anschließend ganz nach Plan, auch wenn der ein oder andere von der durchfeierten Nacht noch ein wenig müde war. Auch der Sonntag startete verheißungsvoll, aber als am Nachmittag die Kuchentafel gedeckt wurde, zogen bereits dicke Wolken auf. Der Regen ließ nicht lange auf sich warten und sollte sich bis weit in die folgende Woche fortsetzen. So endete das Pokalsportfest 2015 ein wenig abrupt und auch die Feuerwehr kam nicht mehr zu ihrem Einsatz, um nach Turnierende die Kleinen mit der Wasserkanone nass zu machen.
Alles in allem war es wieder ein schönes, buntes und sehr abwechslungsreiches Sportfest mit vielen Höhepunkten. Im kommenden Jahr feiert der Mitternachtscup seinen 15. Geburtstag. Man darf gespannt sein, was die Hesselteicher zu diesem Anlass aus ihren Trickkisten zaubern. Wir sind aber jetzt schon sicher: Es wird sich lohnen!

Große Foto-Galerie vom Sportfest auf www.spvg-hesselteich.de

PROFI SERVICE
WERKSTATT

AUTOHAUS RÜHENHOLL GmbH

Profi Service in Versmold

Rothenfelder Straße 17
33775 Versmold
Telefon (05423) 930047

Harald Lenz
Malerfachbetrieb

Im Felde 25
49201 Dissen
Fon 0 54 21-58 58

fachmännischer Service rund um Ihr Haus

DANKE AN ALLE SPORTFEST-HELFER!

Das Sportplatz-Team

von links: Hans Werner Dauer, Max Maschmann, Friedrich-Wilhelm „Bizi“ Schütte, Tim Schneider, Hans-Wilhelm „Bobby“ Wacker, Hartmut Eppe, Rolf Hüllinghorst, Christian Grüntkemeier, Alexander Koch, Gerald Klekamp, Patrick Grüntkemeier, Oliver von Ameln
es fehlt: Gerd Schürmann

Immer, wenn wir auf den Sportplatz kommen, ist der Rasen grün und gut gewachsen. Es ist alles aufgeräumt und gepflegt, bei Bedarf stehen Licht, Stromanschluss, Wasser und Duschcontainer zur Verfügung. Dass das alles so perfekt organisiert ist, ist aber nicht selbstverständlich. Dazu gehört eine Menge Arbeit und Engagement. Rechnet man allein den Zeitaufwand des Rasenmähens in den letzten 25 Jahren, enspricht das einer Zeit von gut 4 Monaten am Stück. Außerdem wird der Rasen gedüngt und gewässert, Rasenschnitt, Laub und herumliegendes Astwerk werden entfernt, der Sand der Beachplätze wird ausgetauscht. Duschcontainer, Regiewagen, Holzhütte und Anbau werden gewartet und bei Bedarf repariert. Die Vermietung wird organisiert, und vieles mehr. Ab und zu stehen auch größere Projekte wie das Verlegen von Kabeln und Leitungen oder ähnliches an. Das alles erledigt ein Team von engagierten Vereinsmitgliedern, die diese Aufgaben regelmäßig übernehmen und oft auch einfach mal am Sportplatz vorbeischauen, ob alles in Ordnung ist. Ohne diese stillen Helfer, die sonst nicht im Mittelpunkt stehen, wäre ein solcher Sportbetrieb wie unser Verein ihn betreibt, gar nicht möglich. Dafür möchten wir heute einmal DANKE sagen: Vielen Dank für Euer großes Engagement für unseren Sportplatz! Euer HSV.

Ihr möchtet unseren Sportplatz und/oder unsere Beachplätze mieten?

Infos und Belegungsplan auf www.spvg-hesselteich.de

Die Sofort-an-Ihrer-Seite-Unfallversicherung der LVM.

Wir beraten Sie gern:

LVM-Versicherungsagentur
Rainer Hülsberg
Am Uphof 2-6
33829 Borgholzhausen
Telefon (05425) 53 80
www.huelsberg.lvm.de
Besuchen Sie uns auch bei Facebook!

LVM VERSICHERUNG

4. Sport- und Spielfest im Kurt-Nagel-Parkstadion

Zum insgesamt 4. Mal fand in diesem Jahr das Sport- und Spielfest im Kurt-Nagel-Parkstadion statt. Mit Unterstützung der Bürgerstiftung und dem Stadtsportverband Versmold und wie immer gut organisiert von Anja Pelster-Strupat und Marianne Kampwerth kämpften die Teams in den Altersklassen 7 bis 9 Jahre, sowie 10 bis 12 Jahre in sieben Disziplinen um die Punkte für die Gesamtwertung. Beim Kegeln, Dribbeln, Bogenschießen, Hürdenlauf, Biathlon, Torwurf und Tennis schickten wir mit vier Teams wieder die mit Abstand größte Gruppe ins Rennen. Den tollen dritten Rang unserer männlichen E-Jugend, die spontan ein Team zusammen mit der Sonnenschule bildete, toppten noch die älteren Kinder aus unseren JSG-D-Jugenden: Hier landete die männliche D1 auf dem 1. Platz dicht gefolgt von der D2 und der weiblichen D2 auf den Rängen. Damit gewannen wir bei der 4. Teilnahme zum 4. Mal den großen Wanderpokal bei den Älteren und nahmen die Auszeichnung gleich wieder mit in den JSG-Trophäenschrank.

Auf den Fotos sieht man die Jungs der D2 beim Bogenschießen, sowie die der D1 bei der Siegerehrung.

(Tim Schneider)

schnur
LAND + UMWELTTECHNIK, ENTSORGUNGSFACHBETRIEB
- ABFALLENTSORGUNG
- RINDENPRODUKTE
- BRENNSTOFFE AUS HOLZ
- CONTAINERDIENST 1,5-40 m³
GEBR. SCHNUR GMBH
Dissener Straße 13 · 33775 Versmold
Fon: (0 54 23) 81 39 · Fax: (0 54 23) 62 88
Web: www.schnur-entsorgung.de
Mail: info@schnur-entsorgung.de

HSV-Zukunft 2020

Vision 2020

Wir sind der vorbildlichste Sportverein bei dem die gemeinsame persönliche Entwicklung genauso ein Ziel ist wie der sportliche Erfolg.

Wir zeigen dies durch unsere begeisternde Ausbildung von Spielern, Betreuern und Trainern und leben diesen Gedanken mit dem gesamten Verein. Dazu gehören alle aktiven und passiven Mitglieder, Freunde, Förderer (Sponsoren, Eltern, Verbände, Städte, etc.), Schiedsrichter, Zeitnehmer, Zuschauer, Presse und auch die sportlichen Wettbewerber.

Diese Vision Schritt für Schritt zu verwirklichen und im gesamten Verein zu leben, ist das Ziel, das wir uns auf die Fahnen geschrieben haben. Hierzu einige Beispiele für Aktionen, die im letzten Jahr stattgefunden haben.

Motivationsseminar - Ralf Strupat macht aus Trainern "Motivatoren"
Ende November 2014 trafen sich Trainer und Betreuer der Spvg. Hesselteich, sowie der JSG Hesselteich-Loxten und der Sportfreunde Loxten im SFL-Treff, um sich zum Thema "Motivation" weiterzubilden. Trainer sind vielfach als Motivatoren gefordert, sei es beim Training oder in Wettkämpfen. Und wer sollte zu diesem Thema besser als Referent geeignet sein als Ralf Strupat, der weit über die Grenzen des Altkreises bekannte Fachmann für gelebte Begeisterung. In den sehr unterhaltsamen 3 Stunden spannte er den Bogen von psychologischen Grundlagen über häufige Fehler in der Kommunikation hin zu demotivierenden Handlungen.

Dabei brachte er unzählige anschauliche Beispiele aus Sport und Beruf, um den Anwesenden zu erläutern, wo Stolperfallen liegen und welche Fehler man vermeiden sollte. Dabei sollte das Ziel nicht in erster Linie der maximale sportliche Erfolg sein. Viel wichtiger ist es, das Beste zu geben und einen guten Teamgeist zu entwickeln. Gelingt das, stellt sich der Erfolg dann häufig ohnehin ein. Für seine wieder einmal tolle ehrenamtliche Unterstützung danken wir Ralf herzlich und freuen uns schon auf die nächste Gelegenheit, wenn wir ihn wieder begrüßen dürfen.

Jugendtrainer-Workshop
Mit einem großartigen Programm wartete der 7. Hesselteicher Trainer-Workshop im März auf:
Freitags gab sich Handball-Weltmeisterin Konny Kunisch (GWD Minden) die Ehre und referierte gut zwei Stunden zum Thema „Koordination, Athletik und Sprungkraft".
Samstags stellte ein anderer Bundesligist

die Referenten für die gut 40 interessierten Trainer der Spvg. Hesselteich und der JSG Hesselteich-Loxten: Stefan Kruse (hauptamtlicher Jugendkoordinator der JSG NSM-Nettelstedt) und Hans-Georg »Schorse« Borgmann, seit 30 Jahren Handball-Ikone in Nettelstedt und derzeit Co-Trainer des Bundesliga-Teams. Zu den Themen „Zweikampfverhalten und Kleingruppe“, sowie „3-2-1-Abwehrformation“ gab es anschauliche Trainings-Einheiten, die die B- und C-Jugendlichen als Demo-Mannschaften sowohl physisch, als auch mental forderten. Es wurden wieder interessante Übungen und zahlreiche tolle Anregungen für den Trainings-Alltag vorgestellt, die das Repertoire der Teilnehmer auf jeden Fall erweiterten.

Getränke Temme

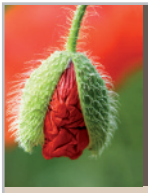
Ihr Lieferant für große und kleine Festlichkeiten

G. Temme, Zur Heide 17, 33775 Versmold-Hesselteich
Tel.: 05423 – 8116 / Mobil 0173 – 9836454

GERLING
Metallverarbeitung & Sondermaschinenbau

Gerling GmbH
Versmolder Straße 22
33790 Halle/Westf.
Telefon (05201) 81 61- 0
Telefax (05201) 81 61- 16
www.gerling-gmbh.de
info@gerling-gmbh.de

Mechanische Bearbeitung,
Entwicklung und Herstellung
von Sondermaschinen



Blumen Büttner
Blumen sind unsere Leidenschaft

- Blumenstäuße
- Eventdekorationen
- Hochzeiten
- Trauerfloristik
- Grabpflege
- Firmenkunden

Blumen Büttner –
3x in Ihrer Nähe:

Oesterweger Str. 24
33775 Versmold
Tel. 05423 2412

Wiesenstr. 2
33775 Versmold
Tel. 05423 48459

Rosenstr. 7
33790 Halle
Tel. 05201 9824

www.blumenhaus-buettner.de

Spende an HSV-Kids

Die Jugendabteilung der Spvg. Hesselteich darf sich über eine kräftige Finanzspritze freuen: In der Halbzeitpause des Bezirksligaspiels gegen Harsewinkel II übergab Frank Deutschmann, Geschäftsführer des im Versmolder Industriegebiet ansässigen Unternehmens "So-Tech", den Verantwortlichen einen Check in Höhe von 2.500 Euro. Schon seit längerer Zeit unterstützt die Firma die Jugendarbeit in der Region, sponsert unter anderem auch den Nachwuchs von Arminia Bielefeld. Das Engagement für die Spielvereinigung passe dementsprechend zu dieser Philosophie, heißt es von Seiten des Unternehmens. Zusätzlich steuert die erste Herrenmannschaft – klarer 32:17-Sieger im Kreisderby – weitere 600 Euro bei. Mit einem Bruchteil dieser Summe wurden für die männliche und weibliche E-Jugend, sowie die F-Jugend und die Mini-Minnis bereits T-Shirts angeschafft, die der Nachwuchs in der Halbzeitpause überstreifen durfte.

Freiwilliges Soziales Jahr im Sport

Mein Name ist Yannik Mithöfer. Ich bin 18 Jahre alt, spiele Handball für die JSG Hesselteich-Loxten und habe mich dieses Jahr dafür entschieden, ein Freiwilliges Soziales Jahr für die Spvg. Hesselteich und die Spfr. Loxten zu machen.
Ich habe mich dazu entschieden, weil ich fand, dass ein FSJ eine tolle Möglichkeit ist, nochmal in „etwas anderes“ hineinschnuppern zu können, bevor man sich für einen Beruf entscheidet, den man womöglich sein Leben lang weitermacht und ich fand die Aufgabenbereiche, die mir vorgestellt wurden und in denen ich jetzt auch tätig bin, sehr spannend und vor allem auch sehr abwechslungsreich.

Diese sind nämlich:
- AG's in Schulen leiten mit Kindern in verschiedenen Altersgruppen
- Mannschaftsbetreuung für beide Stammvereine und die JSG
- Projektarbeit

AG's in den Schulen zu leiten bedeutet, dass man ganz viele neue Kinder kennen lernt und diesen das Handball spielen beibringen kann. Das Ganze im spielerischen Sinne, so dass die Kinder, aber auch ich, eine Menge Spaß daran haben und ich mich immer wieder freue, in die AG‘s zu gehen und das ist meiner Meinung nach ganz wichtig, um Spaß an einer Tätigkeit zu haben.

Des Weiteren unterstütze ich das Trainerteam der männlichen E-Jugend von Loxten, der D-Jugend der JSG und bin Mannschaftsverantwortlicher der männlichen E-Jugend von Hesselteich. Zu meinen Aufgaben in diesem Bereich gehört, Trainings zu planen und zu leiten, um den Spielern viele Dinge beizubringen, die mit Handball zu tun haben. Am Wochenende betreue ich die Mannschaften bei ihren Spielen. Auch das macht sehr großen Spaß, weil man auch hier mit vielen verschiedenen Personen zu tun hat und alle besser kennen lernt und zusammen mit ihnen Spaß haben kann.
Projektarbeit bedeutet, dass ich anstehende Planungen der beiden Vereine mitorganisiere und durchführe, wie z.B. Werbung für den Handballsport an Kindergärten und Schulen, um „den Nachwuchs“ der Vereine zu sichern. Man bearbeitet das, was gerade so anfällt.

Alles in allem kann ich sagen, dass ich bis jetzt total zufrieden damit bin, mich für das FSJ entschieden zu haben und ich habe sehr viel Spaß an der Arbeit.
Ich kann allen, die viel Spaß am Sport, insbesondere am Handball, haben und denen der Umgang mit Kindern ebenfalls viel Spaß macht, nur empfehlen, ebenfalls ein FSJ anzutreten.

(Yannik Mithöfer)

Hesselteicher Schiedsrichter und Zeitnehmer

Wieder liegt ein spannendes HSV-*Life* vor uns und die spannende Saison läuft bereits. Natürlich auch für die Hesselteicher Schiedsrichter und Zeitnehmer. Zunächst aber möchte ich die vergangene Saison abschließen mit meinem Dank an alle Schiris und Zeitnehmer für ihren Einsatz und geopferte Zeit. Ich weiß ja, ihr macht das gerne.

Nun aber zur Aktualität. Was hat sich verändert zwischen dem letztem HSV-*Life* und diesem? Nun, Spieler kommen – Trainer gehen, aber für uns Schiedsrichter bleibt das Regelwerk meist unverändert. Einzig der elektronische Spielbericht in der Herren-Kreisliga und Herren-Kreisklasse ist neu. Ich bin sicher, dieses Medium wird spätestens in zwei Jahren überall eingesetzt und dann ist der Spielbericht mit Blaupapier Geschichte. Im Multimediazeitalter ist das auch gut so.

Auch der Kader unserer Schiedsrichter hat sich wieder geändert. Ein Schiedsrichter hat seine Karriere beendet und mit Constantin Samu und Nils Dauer haben wir zwei neue Hoffnungsträger.

Wir haben ja zum Ende der letzten Saison richtig angegriffen. Andreas Popke von den Sportfreunden Loxten, Bernhard Kempa und ich haben richtig Werbung für das Schiedsrichterwesen gemacht. Diese Bemühungen endeten in einem Schiedsrichterworkshop in der SparkassenArena. Bei diesem Anlass haben sich die beiden dann für den Schiedsrichterlehrgang angemeldet und auch mittlerweile ihre ersten Spiele erfolgreich bestritten.

Auch einige Jugendschiedsrichter konnten wir dort begeistern, Spiele der D- und E-Jugend zu pfeifen. Auch diese Kameraden zeigen gute Ansätze und werden von uns nach Kräften unterstützt. Das Einzige, was mir ein wenig Sorgen bereitet, ist, dass die Jungs nur aus zwei Mannschaften kommen. Das heißt, wenn sie zeitgleich selber spielen müssen, bricht mir gleich ein ganzer Pool weg. Und es sind nur Jungs. Also Mädels und Damen: bei Euch ist noch deutlich Luft nach oben.

In diesem Sinne viel Spaß mit dem spannenden HSV-*Life* und viel Freude in der spannenden Saison. Bis dann!

(Armin Sieker)

Vera von Ameln pfeift seit drei Jahren im Handball

Kaum eine Sportart kommt ohne Schiedsrichter aus. Dennoch sind die Ehrenamtlichen mit der Pfeife bei Zuschauern und Spielern häufig nicht besonders beliebt, zumal sie es mit ihren Entscheidungen niemals jedem recht machen können. Vera von Ameln pfeift seit drei Jahren Handballspiele bei der Spielvereinigung Hesselteich-Siedinghausen. Damals war die heute 17-Jährige gerade einmal 15 Jahre alt. Doch warum opfert ein heranwachsender Teenager seine Freizeit, um Sonntag für Sonntag auf dem Spielfeld zu stehen, wo er so manch eine Kritik einstecken muss?

„Ganz klar, weil es Spaß macht", gibt die Oesterwegerin zur Antwort. Seit elf Jahren spielt Vera von Ameln selbst aktiv Handball. Zurzeit bei der Jugendspielgemeinschaft Hesselteich-Loxten. Da es bei den Spielen ständig an Schiedsrichtern mangelte, wurde die Gesamtschülerin vor drei Jahren gefragt, ob sie nicht Lust hätte, einige Spiele der E-Jugend zu pfeifen. Der Vorteil: Dies ist auch unter 16 Jahren und ohne Schiedsrichterschein möglich. Auch in der D-Jugend kann sie bis zur Kreisklasse ohne Schein das Spiel als Schiedsrichter leiten.

Wurde zunächst für Spielerin gehalten

Drei Stunden Freizeit muss die Oesterwegerin pro Spiel opfern und bekommt dafür nur eine geringe Aufwandsentschädigung. Ihren ersten Einsatz hatte Vera von Ameln in Steinhagen bei einer Mädchenmannschaft der C-Jugend. „Die waren ja so alt wie ich damals, und alle hielten mich erst für eine Spielerin", entsinnt sie sich lachend. Sie sei natürlich ziemlich aufgeregt gewesen. Aber alles ging gut.

Seither hat Vera von Ameln schon etliche

Spiele gepfiffen. Stets an der Seite ist Julia Kroll, ihre Gespannpartnerin auf dem Platz. „Wir pfeifen eigentlich immer zu zweit. Sie hinten und ich vorne", erläutert die Schiedsrichterin und fügt an, vier Augen wür den eben besser als zwei sehen. „Es war schon schwierig, sich den Respekt der erfahrenen Trainer zu „erarbeiten", erinnert die Gesamtschülerin sich. Denn immer sei die Angst da, falsch zu entscheiden. „Die Trainer sind manchmal schon ganz schön ungehalten auf dem Platz. Aber man muss zu den eigenen Entscheidungen stehen", betont sie und verrät, dass sie dennoch am Anfang gehörigen Respekt vor den Trainern gehabt hätte.

„Respekt muss man sich erst erarbeiten"

Offenbar geht es auf dem Spielfeld relativ fair zu. Denn erst eine einzige Rote Karte musste die Unparteiische wegen unsportlichen Benehmens zücken. „Unnötigerweise trat ein Spieler einen auf dem Boden Liegenden in die Seite. Den Rüpel mussten wir aus dem Spiel nehmen, was

er natürlich nur widerwillig akzeptierte", erzählt von Ameln.
Als die 17-Jährige doch einmal ein Spiel ganz alleine pfiff, geschah etwas, was sie noch immer beschäftigt. „Es war ein Kreisligaspiel in Harsewinkel. Ich habe mir im Vorfeld die Ergebnisse angeschaut und kannte die Mannschaften auch. Kurz vor Schluss wurde ein Spieler so schwer verletzt, dass ein Krankenwagen kommen musste", sagt die Oesterwegerin und zeigt sich noch immer entsetzt. Obwohl sie keine Schuld traf, macht sie sich Vorwürfe. Doch Trainer und Zuschauer attestierten der Unparteiischen, dass sie eine gute Leistung erbracht hat.
„Das tat schon gut."

Im vergangenen Jahr absolvierte der sportliche Teenager zusammen mit der gleichalterigen Julia Kroll den Schiri-Schein. Drei Tage waren die Freundinnen dafür in Spexard. Der theoretische Teil ging von 9 Uhr morgens bis 17 Uhr. Und an Schultagen sogar bis 22 Uhr. Sie mussten die kompletten Regeln büffeln und dann in der Praxis einsetzen. „Wir mussten ein Spiel pfeifen, welches die anderen Teilnehmer spielten. Sie machten dabei grobe Fehler, aber auch welche, die nicht so offensichtlich sind. Da erkannte man schnell: Du kannst nicht alles sehen! Wir waren froh, es geschafft zu haben", sagt Vera und atmet erleichtert aus.
(Quelle: Marion Bulla / Versmold aktuell)

TeamGEIST!
Fans, bleibt am Ball
für Euren HSV!
Begeisterung.de

Saison 2015/16

Mit dem Trainer-Wechsel wurde bereits Ende der vergangenen Saison eine neue Ära bei der 1. Herren-Mannschaft eingeläutet. Wichtig ist, dass dies in der Bezirksliga geschieht – auch wenn der Klassenerhalt erst in der Schlussphase sichergestellt wurde. Unter »Bohne« sollen talentierte Jugendliche aus dem Nachwuchsbereich an die Senioren-Mannschaften herangeführt werden und finden dazu die besten Voraussetzungen vor.

Ebenfalls den Bezirksliga-Abstiegskampf erfolgreich bestanden haben die 1. Damen, die mit Neutrainer Maik Reimus nun wieder in andere Tabellenregionen aufbrechen wollen. In diesen wird sich vermutlich nun auch die Herren-Reserve wiederfinden – allerdings umgekehrt: Nach dem sofortigen Wiederaufstieg in die Kreisliga lautet das Saisonziel des neuen Teams von Trainer Thomas Büttner fast naturgemäß erstmal „Klassenerhalt".

Die 2. Damen hätten als Vize-Meister sportlich den Aufstieg zwar verdient gehabt, durften aber aufgrund des Verzichts im Vorjahr nicht in die Kreisliga aufrücken. Rolf Hüllinghorst bleibt mit »seinen« Damen also in der Kreisklasse und musste nach einigen Abgängen zunächst wieder auf Akquise von Spielerinnen für die neue Saison gehen.

Während die Dritte mit Spielertrainer Jan Dauer ihren guten Platz aus dem Vorjahr in der 2. Kreisklasse möglichst noch etwas verbessern will, muss sich die Vierte in einer ganz neuen Spielklasse zurechtfinden. Aufgrund immer weniger Mannschaftsmeldungen wurde die 3. Kreisklasse in einer Staffel zusammengefasst. Nun stehen Auswärtsfahrten in die äußersten südlichen Zipfel des Handballkreises, aber auch ganz neue und unbekannte Gegner auf dem Programm.

Im Jugendbereich sind die männliche A-Jugend (Landesliga) und die weibliche B-Jugend (Oberliga-Vorrunde) wie im Vorjahr unsere Aushängeschilder. Insgesamt muss man sagen, dass sich die JSG Hesselteich-Loxten im Gegensatz zu vielen anderen (Jugend-)Spielgemeinschaften durchweg positiv entwickelt: In dieser Saison schicken wir stolze 13 Mannschaften ins Rennen und bilden damit eine der größten Jugendabteilungen im Kreis.

Alle Jugendlichen und Betreuer hatten die Möglichkeit, eine günstige Dauerkarte für alle Heimspiele der Spfr. Loxten und der Spvg. Hesselteich zu erwerben. Davon wurde auch rege Gebrauch gemacht, wie man an den vielen tobenden Kindern in der SparkassenArena regelmäßig erkennen kann.

Im „Hesselteicher" Jugendbereich sorgt vor allem die weibliche E-Jugend für positive Nachrichten: Nach der verlustpunktfreien Meisterschaft in der Kreisklasse zog das stark verjüngte Team im Frühsommer nun in die Kreisliga ein.

Die E-Jungen spielen dieses Jahr zwar nicht in der höchsten Liga mit, zeigen aber ebenfalls deutlich ansteigende Tendenz. Auch hier wirkt sich der Einsatz unseres neuen FSJlers Yannik Mithöfer positiv aus. Er betreut das Team gemeinsam mit Julian Uhlenbusch, einem weiteren jungen Mann, der ebenfalls aus dem eigenen Nachwuchsbereich stammt.

Genau dies muss auch der Ansatz für die nächsten Jahre sein: Jugendliche und junge Erwachsene frühzeitig in die Jugendarbeit einbinden und so die Vernetzung innerhalb des Vereins weiter stärken. Wenn sich dann noch ein erfahrener Handballer dazu gesellt, ist ein nahezu ideales Trainergespann aus der Taufe gehoben.

1. Damen

Spielklasse: Bezirksliga

hinten: Co-Trainer Volker Schmidt, Maren Steinbrinker, Nina Hoffmeyer, Lena Wehmöller, Friederike Nolkemper, Marisa Uhlmann, Verena Wiefel, Trainer Maik Reimus
vorne: Madeleine Niebrügge, Jessica Böggemeyer, Melanie Großekathöfer, Sajma Suljevic, Lilly Niedermowwe, Patricia Temme
es fehlen: Alissa Eppe, Ines Landgraf, Lisa Schmidt

Zu dem bisherigen Kader kommen Lilly Niedermowwe und Marisa Uhlmann (beide A-Jugend mit Doppelspielrecht), sowie Lena Wehmöller (B-Jugend mit Doppelspielrecht) hinzu. Rieka Krekow (A-Jugend) wurde indes nach Halle verabschiedet.

In der ersten Phase der Vorbereitung standen 2x Training pro Woche, zwei Testspiele und zwei Beachturniere (Bockhorst und Norderney) auf dem Plan. In der 2. Phase dann 3x pro Woche Training, drei Testspiele, das Heimturnier und ein Turnier gegen Ladbergen, Telgte und Nettelstedt.

In der kommenden Saison wollen wir uns mit einer ballorientierten 4:2-Abwehr den Angriffen unserer Gegner entgegenstellen. Unser Ziel ist es dabei, viele technische Fehler der Angreifer zu provozieren, um so die Ballgewinne in erster Linie durch schnelles Spiel nach vorne in einfache Tore umzuwandeln. Dazu gehört natürlich auch die eigenen technischen Fehler im Umschalt- und Aufbauspiel zu minimieren. Dies war das Hauptaugenmerk in den Vorbereitungsphasen. Eine andere wichtige Sache wird sein, dass wir unsere mit Doppelspielrecht ausgestatteten A- und B-Jugendlichen weiter in unsere Mannschaft integrieren und sie somit an den Seniorenbereich heranführen.

Mit unserer guten Mischung aus jungen und älteren, kleinen und großen, schnellen und “nicht so schnellen“ Spielerinnen und natürlich mit dem Willen und Ehrgeiz etwas zu erreichen, werden wir eine gute Rolle in der Liga spielen. *(Maik Reimus)*

TABORISO
Dancing

Wir sorgen für Highlights!

Musik- Events
Light- Shows
Veranstaltungstechnik

Dirk Tabor
33775 Versmold
www.taboriso.de

Telefon: 05423 4730900
Mobil: 0172 5205238

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Als Mitglied Ihrer Genossenschaftsbank verändern Sie nicht gleich die Welt. Da Sie aber als Mitglied auch Teilhaber sind, bestimmen Sie den Kurs Ihrer Bank – und somit Ihrer Region – mit, und beteiligen sich am Erfolg Ihrer Bank. Zukünftige Mitglieder sprechen einfach persönlich mit ihrem Berater ganz in der Nähe. Rufen Sie uns an (05423 / 9431-0) oder gehen Sie online: www.volksbank-versmold.de

Volksbank Versmold eG

2. Damen

Spielklasse: 1. Kreisklasse

hinten: Trainer Rolf Hüllinghorst, Laura Wagemann, Kathrin Rolf, Sylvia Bettmann, Sandra Henselmeyer, Frederike Fülling, Nina Uthmann, Betreuerin Elke Karwat
vorne: Kerstin Schröder, Annika Kattenbaum, Anke Petermann, Vera von Ameln, Lara Kemner, Viktoria Fülling
es fehlt: Nadine Rolfes

Mit zehn Feldspielerinnen und einer Torhüterin war der Kader 2014/15 einfach zu dünn. Zudem blieben alle Versuche, Spielerinnen für uns zu generieren, erfolglos. Immerhin konnten wir mit Viktoria Fülling noch einen Neuzugang vermelden. So waren wir erneut von den drei Doppelspielrechtlern aus der A-Jugend abhängig, zu der sich dann auch noch Vera von Ameln aus der B-Jugend gesellte. Trotzdem mussten Anke und Vera – eigentlich im Tor zuhause – einige Spiele als Feldspielerinnen absolvieren. Die Saison begannen wir mit einer Niederlage gegen die Bo/Dis, die sich nach dem Sieg im Rückspiel nunmehr Angstgegner nennen dürfen. Sechs Erfolge am Stück machten uns dann aber noch zum Herbstmeister. Einen besonderen Sieg landeten wir beim SC Lippstadt, als wir allen Unsportlichkeiten auf und neben dem Platz trotzten. Für ein solches Spiel schenkt man schon mal einige Punkte her, wie die Rückrunde zeigte. Letztlich landeten wir auf dem 2. Platz der 1. Kreisklasse und wurden vom Kreisvorstand dann noch einmal geschockt, weil der uns als Aufsteiger in die Kreisliga führte, obwohl wir überhaupt kein Aufstiegsrecht besaßen. Den Abschluss feierten wir bei spanischem Essen und amerikanischem Bowling in Gütersloh.

Allen macht der kleine Kader erneut Sorgen. Zwei Spielerinnen werden kürzer treten müssen und die Ex-A-Jugendlichen haben sich leider für Loxten II entschieden. Also müssen wir wieder Ausschau nach Zugängen halten und benötigen sicherlich wieder die Hilfe von A- und B-Jugendlichen mit Doppelspielrecht. Zwei Jahre haben wir nun schon mit engem Kader absolviert – aller guten Dinge sind drei! Sicherlich werden wir aber wieder guten Handball spielen und dabei auch noch Spaß haben. *(Rolf Hüllinghorst)*

1. Herren

Spielklasse: Bezirksliga

hinten: Betreuer Gerd Twelkemeier, Sören Twelkemeier, Rene Schneider, Andre Westmeier, Patrick Bettmann, Tim Kleine-Tebbe, Andreas Kattenbaum
Mitte: Betreuer Tobias Beckmann, Matz Lipper, Michael Möhlmann, Carsten Grüntkemeier, Christopher Klekamp, Michael Schaldach, Trainer Michael Bohnemeier
vorne: Jannik Mittendorf, Andre Mennecke, Bastian Latussek, Matthias Höppner, Sascha Jankowski, Kevin Stöwe
es fehlt: Torwarttrainer Dennis Possehl

Als wir uns in der Schlussphase der vergangenen Saison exakt fünf Spieltage vor Ende beim Heimspiel dem TuS Brockhagen gegenüberstanden, konnte keiner ahnen, dass diese 60 Minuten weitreichende Folgen haben sollten. Nach ständiger Führung wurde das Spiel zum Ende noch aus der Hand gegeben und Kapitän Chris Klekamp, sowie Trainer Jens Großpietsch wurden mit Sperren außer Gefecht gesetzt. Somit kreiste das Abstiegsgespenst mehr denn je über Hesselteich. So hat der Vorstand den zum Saisonende angekündigten Trainerwechsel „von Großpietsch zu Bohnemeier“ vorgezogen und ich durfte als „Feuerwehrmann“ agieren, ehe es dann ab Mitte Juni ohnehin mit mir weitergegangen wäre. Den Auftrag, den mir Sportvorstand Andreas Wehmöller mit auf den Weg gegeben hat, war eindeutig: „Punkte holen und Klasse halten“.

In den darauffolgenden fünf Trainingswochen, sowie den noch ausstehenden vier Spielen habe ich nicht versucht, das „Rad“ neu zu erfinden, sondern vielmehr versucht, der Mannschaft zu vermitteln, was hier für uns auf dem Spiel steht und ein neu eingeschworenes Gemeinschaftsgefühl zu erzeugen. An ein paar Stellschrauben haben wir aber auch gearbeitet, wie z.B. der 2. Welle oder auch die Absprachen im Deckungsverbund wurden neu definiert. Zudem wurde eine feste 3. Trainingseinheit, sowie ein einstündiger Lauf vor der Dienstagseinheit eingeführt. Ich bezeichne dies als ein 3,5er Trainingspensum je Woche. In den darauffolgenden Wochen bemerkte man im Team

eine „Jetzt-erst-Recht-Stimmung“. Wir verloren zwar Spiel 1 gegen Rietberg/Mastholte, die zugegebenermaßen einen Sahnetag erwischten, konnten aber die letzten drei Spiele gegen Burgsteinfurt, Rödinghausen und Herford alle gewinnen und fuhren am Ende Platz 10 mit 24:28 Punkten ein. Nochmal gut gegangen!!

Mit Patrick Grüntkemeier und Sebastian Koch (beide Pause), sowie Jan Wagemann (TG Hörste), die zum Saisonende verabschiedet wurden, war mir klar, dass wir personell nachbessern müssen. Im Laufe der Vorbereitung wurde aber noch deutlich, dass mit Oliver Lünstroth (2. Mannschaft) und Alexander Koch (Handballpause) zwei weitere Stützen wegfallen werden. So stellen wir uns in dieser Saison komplett neu auf. Mit Tim Kleine-Tebbe und André Westmeier konnten wir zwei externe Zugänge für uns gewinnen. Sören Twelkemeier, Michael Schaldach und Sebastian Spellmann rücken aus der A, bzw. der 2. Herren in den Kader der ersten Mannschaft auf. Aber auch Carsten Grüntkemeier, der nach einjähriger Verletzungspause wieder voll einsteigt, ist als Neuzugang zu betrachten. So kann ich aus einem 18-köpfigen Team aus dem vollen Schöpfen.

In der elfwöchigen Vorbereitung, unterbrochen durch eine dreiwöchige Pause, standen fünf Einheiten je Woche auf dem Zettel, sowie insgesamt acht Testspiele gegen Landes-/Bezirks- und Kreisligisten. Um eine gewisse Abwechslung in der Trainingsgestaltung zu erzielen, haben wir neben den klassischen Einheiten in der Sporthalle unsere Schwerpunkte auch auf Rasen, auf Sand, im Wald, auf der Straße und im Wasser gesetzt. Aber auch mit einer Planwagenfahrt und diversen Mannschaftsabenden haben wir das Zwischenmenschliche nicht zu kurz kommen lassen. Die modernen Medien kommen bei uns auch nicht zu kurz. Seit Juni nutzen wir eine Mannschafts-App, die viele Vorteile bietet und für jeden Trainer eine Unterstützung darstellt.

Ein Saisonziel lasse ich mir nicht entlocken, nur so viel: „Die Spiele gegen Versmold wollen wir natürlich für uns entscheiden.“

(Michael Bohnemeier)

Sport Strunk

Ihr Fachgeschäft für Sport- und Freizeitartikel

adidas
Mizuno
Kempa
erima
hummel
molten
For the real game
JAKO

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Fr 9.30-13.00
Mo,Di,Do,Fr 15.00-18.30
Sa 9.00-13.00
Mittwoch Nachmittag geschlossen

SPORT-STRUNK
Ravensberger Str. 45
33824 Werther (Westf.)
Telefon: +49 5203 3279
sporthausstrunk@aol.com

2. Herren

Spielklasse: Kreisliga

hinten: Chris Möhlmann, Felix Appelbaum, Dennis Birkenhäger, Jannik Gommer, Felix Frerich, Nils Pohlmann, Lukas Hoffmeier, Janis von Ameln, Trainer Thomas Büttner
vorne: André Mennecke, Johannes Kreft, Oliver Lünstroth, André Marks, Sebastian Spellmann, Julian Uhlenbusch, Timo Lipper, Lennart Hoffmann

„Mir geht ein Leid ab“, waren Bohnes Worte zu mir, als wir den Trainerwechsel offiziell machten. Michael, der die Mannschaft einige Jahre coachte, hat mit den Jungs schon einiges erlebt. Nach dem Abstieg in der Saison 2013/14 gelang dem Team der direkte Wideraufstieg. Durch Höhen und Tiefen ist Bohne mit der Mannschaft gegangen. Ich bin jetzt seit ca. zwei Monaten im Traineramt der 2. Herrenmannschaft und kann jetzt seinen Satz verstehen. „Die Jungs machen echt Bock.“ Alle ziehen voll mit, aber wer mich kennt, der weiß, dass ich kein Fan von „Halbgas“ bin. Die Kinder aus der F-Jugend haben mich letztes Jahr nervlich stärker belastet, als die großen Jungs aus dem Herrenteam. Hut ab vor den Leuten, die unsere Jugendteams trainieren. Diese Leute verdienen unseren vollsten Respekt.

Drei Spieler verlassen mit Bohne das Team: Sören „T“ Twelkemeier hat den Sprung in die erste Herren geschafft und wird sein Können nächstes Jahr in der Bezirksliga beweisen dürfen. Michael „Udo“ Schaldach möchte es auch noch einmal wissen und wechselt ebenfalls in die 1. Herrenmannschaft zurück. Der letzte Abgang ist unser Torhüter Lars Ziepelmeyer, der einen Studienplatz in Bremerhaven bekommen hat. Er wird am Trainingsbetrieb voraussichtlich nicht mehr allzu häufig teilnehmen können und deshalb unterstützt er nächstes Jahr die 3. Herren. Die drei Abgänge werden durch vier starke Zugänge kompensiert: In Olli Lünstroth haben wir einen starken Einzelspieler dazugewonnen. Olli hat sich super in das Team integriert und glänzte zuletzt nicht nur mit seinen brandgefährlichen Unterarmwürfen, sondern setzte auch seine Mitspieler gut in Szene. Auch die beiden A-Jugendlichen Janis von Ameln und Julian Uhlenbusch machen einfach nur Bock auf mehr. Als Janis das erste Mal beim Training war, wusste ich, mit ihm werden wir noch viel Spaß haben. Julian wird dieses Jahr noch 17 Jahre alt und wird uns

ebenfalls unterstützen. Das Spiel „Handball“ hat dieser Junge auf jeden Fall verstanden. Der letzte Neuzugang ist ebenfalls jung und dynamisch – ein Torhüter aus dem Handball-Lehrbuch ist er allerdings nicht. Sebastian „Spelle“ Spellmann ist eher der Heinevetter-Typ. Mit teilweise „Kung Fu“-artigen Fußbewegungen hält er sein Tor sauber. Nach Absprache mit Bohne und mir wird Spelle in diesem Jahr Spielpraxis im Herren-Handball sammeln, um auf kurz oder lang in der 1. Herren Fuß zu fassen.

Unterstützt werde ich dieses Jahr von meinem Co-Trainer Dennis Birkenhäger. Er kompensiert meine Schwäche, die organisatorischen Aufgaben. Auf dem Feld hat unser Kapitän Timo Lipper das Sagen. Er soll Jung und Alt zusammenhalten, auch wenn es mal nicht so gut läuft. Körperlich ist Timo derzeit so fit wie noch nie, nur leider verletzte er sich bei unserem Hesselteicher Sportfest und knickte um. Für die nächsten sechs Wochen kann Timo leider erstmal nur seinen Oberkörper trainieren. In der Vorbereitung war mir wichtig, eine Entwicklung zu sehen und das habe ich. Die 6:0-Deckung war zu Anfang der Vorbereitung miserabel und jetzt erkennt man schon eine richtige Struktur. Abwehr kann auch Spaß machen und ich glaube der Spaß fängt gerade an. Als nächstes müssen wir an unserer zweiten Schwäche arbeiten: Dem Spiel gegen offensive Deckungsvarianten. Dann sind wir gut gerüstet für die Saison. „You don’t get what you wish for, you get what you work for!“

Unter diesem Motto werden wir uns dieses Jahr über jeden einzelnen Sieg freuen können, denn der Unterschied von der Kreisklasse zur Kreisliga ist meiner Meinung nach deutlich zu erkennen. Verstecken werden wir uns aber nicht, das verspreche ich. *(Thomas „Bübi“ Büttner)*

Gaststätte
Vahlenkamp
Siedinghausen 11
33775 Versmold
Tel. 0 54 23 / 76 11

Gesellschaftsräume bis 60 Personen • Biergarten

Speisen aller Art bei Voranmeldung,
sowie Buffets auch außer Haus.

Spezialität:
Spargel und westfälischer Pickert

Montag Ruhetag

3. Herren

Spielklasse: 2. Kreisklasse

hinten: Florian Perstrup, Henning Wiefel, Tobias Beckmann, Dennis Cosfeld, Lars Ziepelmeyer, Kai Hoffmann, Louis Kleinebecker, Trainer Jan Dauer
vorne: Daniel Bettmann, Sebastian Kästner, Nils Dauer, Tobias Esselbrügge, Tim-Oliver Wollschläger
es fehlen: Sebastian Hantke, Till Sandmann, Sascha Böggemeyer, André Uthmann, Christoph Lipper, Jochen Strieckmann

Nach dem 6. Platz im Vorjahr wurden Tobias Beckmann (Vierte) und Jan Dauer (Karriereende) verabschiedet. Jan bleibt als Nachfolger von Ralph Ventker aber als Trainer erhalten. Louis Kleinebecker (A-Jugend) ist der einzige Neuzugang.

Die Vorbereitung startete direkt im Anschluss an die abgelaufene Saison. Nun aber nicht nur in der Halle, sondern auch in Peckeloh am See mit Laufen, Wikinger-Schach und Würstchen. Das Saisonziel wird sein, nach Möglichkeit mit einem starken Kader mit der gleichen geilen Truppe unter den Top Drei zu stehen. Hilfreich hierfür ist auf jeden Fall, dass wir auch aus unser A2 unterstützt werden können und die Jungs heiß sind, im Herrenbereich integriert zu werden.

Unsere Stärken liegen ganz klar im spielerischen Know-How, in der Erfahrung der „alten Säcke“ und der Spritzigkeit der „jungen Hüpfer“. Unsere größte Stärke ist es aber, dass wir den absoluten Willen haben, ein Spiel auch noch in der letzten Minute drehen zu können und dass wir niemals aufgeben! Dies zeugt von einem großen Zusammenhalt. Unsere größte Schwäche hingegen ist unsere Kontinuität. Als dritte Mannschaft setzt man halt auch mal andere Prioritäten. Da steht der Handball nicht immer zu 100% im Vordergrund, so dass schon mal der ein oder andere Spieler kurzfristig nicht dabei sein kann. Dies werden wir aber versuchen mit den frischen A-Jugendlichen mit Doppelspielrecht zu kompensieren.

Neben dem Handball haben wir die erste HSV-Party auf Stricker‘s Hof geplant und umgesetzt. Dies hat eine Menge Schweiß und Nerven gekostet, aber zu einer wahrhaft tollen Party geführt, die bestimmt nicht das letzte Mal stattgefunden hat!

An dieser Stelle auch noch einmal Dankeschön an meine Truppe! *(Jan Dauer)*

Der Meisterbetrieb für »Wärme, Wasser, Luft«

Kirchhoff GmbH

- Zentralheizungen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Lüftungsanlagen
- Sanitärinstallationen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Luft- und Klimatechnik
- Industrieanlagen
- Bauklempnerei

BERATUNG - MONTAGE - KUNDENDIENST

33760 Postfach - Fr.-Menzefricke-Str. 10a - 33775 Versmold
Tel. (0 54 23) 40 50 + 4 29 69 - Telefax 93 04 15
Internet: www.kirchhoff-gmbh.de - e-mail: info@kirchhoff-gmbh.de

- Heizöl Standard
- Super Heizöl ecotherm
- Heizöl schwefelfrei
- Biodiesel
- Kraftstoffe
- Autogas - LPG
- Kohlen
- Schmierstoffe aller Art
- Industriegase
- Tanken „rund um die Uhr“ auch mit EC-Karte

RAL GÜTEZEICHEN Energiehandel

Münsterstraße 37 · 33775 Versmold · Telefon 05423 94060
www.schrewe-mineraloele.de

4. Herren

Spielklasse: 3. Kreisklasse

hinten: Christian Grüntkemeier, Frank Uhlmann, Eckhard Rädel, Hartmut Eppe, Heiko Kleyer
vorne: Manfred Brüggemann, Mike Twelmeyer, Volker Pisching, Oliver von Ameln, Tobias Schotte, Daniel Diekmann
es fehlen: Jörg Potthoff, Markus Bohnemeier

In der letztjährigen Saison gab es wieder eine Mannschaftsabmeldung in unserer Klasse, so dass davon ausgegangen werden kann, dass es vermutlich bald nur noch eine eingleisige 3. Kreisklasse geben wird. Bei sieben verbleibenden Mannschaften gab man vom Kreis eine 1,5 Runde als Spielplan vor. So ergab sich, dass wir gegen jeden Gegner drei Mal spielen mussten. In der ersten Runde gab es für uns nichts zu holen, erst im siebten Spiel gegen Steinhagen IV durften wir an den ersten Punkten schnuppern. Es reichte jedoch nicht und wir verloren mit 26:27.

Nach einem Spiel der ersten Herren, wo Oliver Lünstroth nach längerer Verletzungspause wieder seine ersten Minuten spielte, verpflichteten wir ihn kurzfristig für uns. Was für eine Hilfe. Ich glaube mit 19 Treffern von ihm haben wir dieses Spiel mit 26:20 gewonnen.

Wiederum in der SparkassenArena, zwei Spieltage später, half Striecki aufgrund mehrerer Absagen aus und wir siegten 25:18. Bei diesen beiden Siegen blieb es aber in der Saison.

Insgesamt haben in der letzten Saison 23 Spieler in unserer Mannschaft mitgespielt. Sieben absolvierten nur ein Spiel, zwei machten zwei Spiele. Nur zwei Sportskameraden haben alle (18) Spiele absolviert.

Für die aktuelle Saison 2015/16 gibt es wie befürchtet aufgrund der geringen Mannschaftsmeldungen nur noch eine eingleisige 3. Kreisklasse. Dieses bedeutet weite Auswärtsfahrten nach Geseke, Lippstadt und Mastholte. Der neuen Saison sehen wir gelassen wie immer – ohne große sportliche Ziele entgegen. Bei 14 Mannschaften in der neuen Serie wird der Terminkalender bei jedem noch voller. Umso wichtiger ist, dass alle dabei bleiben, sich nicht verletzen und zur Stange halten – nicht nur in der Hinserie.

Wichtig sollte sein, dass die Kameradschaft stimmt und alle ihre Einsätze bekommen. Wenn alles optimal läuft und jeder sich noch etwas mehr reinhängt, dann geht es weiter aufwärts und es sollte möglich sein, ein paar Punkte einzufahren. Des Weiteren ist der Spaß vor, während und nach den Spielen sehr wichtig.

(Eckhard Rädel)

weibliche A-Jugend

Spielklasse: Kreisliga

Das zweite Jahr mit der weiblichen A in der neu gebildeten JSG ist vorüber und wir haben in der letzten Saison in der Kreisliga Herford/Bielefeld/Gütersloh am Ende den vierten Platz erreicht und die Mannschaft kann stolz auf sich sein!

Vielen Dank wie immer an unsere Aushilfen aus der weibl. B! Rebecca Engel, Daria Janikowski, Jasmin Pham, Sajma Suljevic, Laura Wehmöller und Jannika Weiß mussten uns leider verlassen. Sie spielen jetzt bei den Damen.

Zu unserem verbliebenen Kader Emmi Kuchenbecker, Lilly Niedermowwe, Lea Seeberg, Annalena Stolte und Denise Wiese stoßen aus der weibl. B Julia Kroll, Marisa Uhlmann, Marie Temme, Malin Würriehausen und Vera von Ameln dazu.

Leider verließ uns Rieka Sandmann in Richtung Union Halle. Aus Versmold kam Nele Hülck zu uns und wird uns neben ihrem Studium so gut wie möglich unterstützen, so dass wir in der kommenden Saison ein Team mit elf Spielerinnen haben.

hinten: Denise Wiese, Marisa Uhlmann, Nele Hülck, Lilly Niedermowwe, Malin Würriehausen
vorne: Marie Temme, Emmi Kuchenbecker, Lea Seeberg, Julia Kroll
liegend: Vera von Ameln
es fehlen: Annalena Stolte, Alysa Nölke, Trainer Michael Sirges und die Betreuerinnen Doreen Würriehausen und Christine Seeberg

Als neuen Trainer konnten wir Michael Sirges gewinnen und wir freuen uns auf ein spannendes, abwechslungsreiches aber bestimmt auch anstrengendes Training!

Unsere Trainingszeiten: montags von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr und freitags von 17:15 Uhr bis 18:45 Uhr in der Realschule.

Seit Ostern trainieren wir bereits in den neuen Mannschaften. So konnten wir uns schon etwas auf die Oberliga-Qualifikationsspiele vorbereiten, die bereits stattgefunden haben. Hier haben sich die Mädels durch ihren Kampfgeist ausgezeichnet. Auch gegen vermeintlich stärkere Gegner wie gegen HSG Union ‘92 Halle konnten wir erneut einen Punkt holen! Die Abwehr stand in weiten Teilen super gut, nur im Angriff muss sich die Mannschaft noch verbessern.

Daher werden wir aber in der kommenden Saison wieder in der Kreisliga spielen. Auf jeden Fall werden wir auch diese Saison wieder auf unseren guten Mannschaftszusammenhalt setzen und bestimmt jede Menge Spaß haben.

Rundum von Meisterhand!

Karlowitsch

Gebäudereinigungs-Meisterbetrieb

Photovoltaik- und Solaranlagenreinigung

Dirk Karlowitsch
Gebäudereiniger-Meister

An der Alten Hessel 10
33775 Versmold

gebaeudereinigung-karlowitsch@web.de
www.gebaeudereinigung-karlowitsch.de

Fon: 05423 42522
Fax: 05423 48058
Mobil: 0172 5476106

Für Gewerbe und Privat!

Café im Schafstall

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr

Für Feiern, Abend- und Gruppenveranstaltungen öffnen wir jederzeit.

Schnatweg 11 · 33775 Versmold-Hesselteich
Telefon 0 54 23 - 93 10 90 · Telefax 0 54 23 - 93 10 89
www.cafe-schafstall.de

männliche A1-Jugend

Spielklasse: Landesliga

hinten: Jonas Mittendorf, Yannik Mithöfer, Jannik Fromme, Andreas Kattenbaum, Trainer Thilo Stinhans
Mitte: Trainer Michael Bohnemeier, Julian Uhlenbusch, Janis von Ameln, Kevin Stöwe, Niklas Menke, Trainer Ralf Stinhans
vorne: Moritz Stieler, Thorben Töns-Rocklage, Tobias Hauke, Jonas Ehrenbrink, Jonas Kalter

In dieser Saison hat sich das Gesicht der A-Jugend etwas verändert: Mit Sebastian Spellmann, Amar Nisic, Tim Kleine-Tebbe und Lukas Dieckmann haben wir vier altersbedingte Abgänge. So mussten wir natürlich auf dem „Transfermarkt“ tätig werden, um die Leistungsträger zu ersetzen. Mit Torben Töns-Rocklage von der JSG BIss und Jonas Kalter von der TSG Harsewinkel konnten wir zwei externe Zugänge verzeichnen. Dazu mit Julian Uhlenbusch und Moritz Stieler zwei Zugänge aus dem eigenen Lager.

Mit dieser neuen Konstellation von elf Feldspielern und zwei Torhütern schicken wir wieder ein solides 13-köpfiges Team ins Rennen. Thilo Stinhans wird Ralf und mich bei der Arbeit unterstützen und auch selbst einige Einheiten leiten.

Nach erfolgreicher Kreisqualifikation traten wir in der Oberliga/Landesliga Aufstiegs-Qualifikation an. Wir mussten uns in der Gruppe A mit NSM II, Arminia Ochtrup, Handball Detmold und Friesen Telgte messen und beendeten die Gruppe mit vier Siegen eindeutig auf Platz 1. Jetzt mussten wir uns mit den anderen Gruppensiegern und Gruppenzweiten duellieren. Aus den Spielen gegen GWD Minden II, TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck, ASV Senden und der JSG BIss gingen wir ebenfalls ungeschlagen heraus. Da wir uns gegen Minden ein Remis gönnten, musste ein Siebenmeterwerfen darüber entscheiden, wer 1. oder 2. wird. Dieses verloren wir unglücklich mit 4:3. Am Ende dieses Qualifikationsmarathons waren wir also auf dem 2. Platz von 22 Teams.

Wie sich nach abgeschlossener Bundesligaqualifikation herausstellen sollte, reichte dieser Platz zwei nicht direkt für die Oberliga. Wir mussten um den letzten verbliebenen Oberligaplatz noch einmal ran. Hier ging es gegen den Zweitplatzierten aus dem Bezirk Süd, die JSG Menden Sauerland Wölfe. Leider hatten wir in beiden Spielen (Hin 27:31 / Rück 31:38) das Nachsehen und kommen am Ende so nicht über die Landesliga hinaus.

Nach kurzer Enttäuschung können wir uns aber auch auf ein Jahr in der Landesliga freuen, denn wie wir aus der Vorsaison wissen, birgt diese Liga auch ein paar Reize und so können wir auf die Titelverteidigung, die das ausgerufene Saisonziel ist, hinarbeiten. *(Michael Bohnemeier)*

männliche A2-Jugend

Spielklasse: Kreisliga

hinten: Niclas Isringhausen, Jannes Ruwisch, Julian Höcker, Nils Wüllner, Lukas Minnecker

Mitte: Co-Trainer Heiko Kleyer, Robin Wittig, Tim-Oliver Wollschläger, Nico Kötter, Jan Phillip Wüllner

vorne: Trainer Jan Dauer, Louis Kleinebecker, Sebastian Kästner, Yannik Ruschhaupt

In die vergangene Saison gingen wir mit zwei A-Jugenden. Dies sollte vor allem den wenigen A-Jugendlichen, die keinen Platz in der Landesliga-Truppe bekommen haben, die Möglichkeit geben, ein weiteres Jahr Handball im Jugendbereich zu spielen. Um den dünnen Kader von nur vier Spielern spielfähig gestalten zu können, wurde dieser durch Spieler der B-Jugend ergänzt. Diese hatte den Aufstieg in die Landesliga verpasst und so gab es für diese Spieler trotzdem die Möglichkeit, in einer anderen Spielklasse Handball mal von einer körperlich robusteren Seite kennenzulernen. Hiervon war der Spielalltag in der A-Jugend Kreisklasse geprägt. Viele Mannschaften hatten uns gegenüber körperliche Vorteile, waren technisch jedoch keineswegs überlegen. Am Ende belegten wir mit 10:20 Punkten den fünften Platz direkt vor Rietberg-Mastholte II (6:24) und knapp hinter dem Duo Gütersloh II und SC Lippstadt mit jeweils 12:18 Punkten – obwohl der direkte Vergleich gegen diese gewonnen wurde. Eine höhere Platzierung wurde nur dadurch verhindert, dass wir aufgrund von Spielermangel leider zwei Spiele verloren haben ohne angetreten zu sein. Hervorzuheben ist, dass es uns in zwei von drei Partien gegen die Nachbarn vom verlustpunktfreien Meister der JSG Bockhorst/Dissen-Versmold gelang, mindestens eine Halbzeit lang mitzuhalten. Am Ende der Saison lässt sich festhalten, dass es trotz sehr kleinem Kader vor allem dank der engagierten B-Jugendlichen gelang, die Saison zu Ende zu spielen und darüber hinaus den viertbesten Angriff und die drittbeste Verteidigung zu stellen.

(Patrick Dreger)

In der dieser Saison geht es für die A2 in der Kreisliga weiter auf Punktejagd. Mit zwei Trainingseinheiten die Woche zusammen mit Hesselteichs 3. Herrenmannschaft werden auch gute Jäger ausgebildet. Die Trainingseinheiten zielen vor allem auf die Ausdauer, Kraft und Koordination ab, wobei der Teamgeist bei Würstchen vom Grill oder einer Runde Kubb (Wikingerkegeln) natürlich auch nicht leiden darf. Saisonziel ist ganz klar in die Top 3 zu rutschen und alle Spiele in den Lokalderbys gegen Bockhorst/Dissen-Versmold zu gewinnen. *(Jan Dauer)*

weibliche B1-Jugend

Spielklasse: Oberliga

hinten: Pauline Ristau, Alicia Fahrenwald, Alexandra Eppe, Alina Paul, Lena Wehmöller, Trainer Andreas Wehmöller
vorne: Josie Knemeyer, Laura Schönbeck, Emely Schewe, Maren Weiß, Julia Strickling
es fehlen: Taneé Geisler, Doreen Baganz

Mit Marisa Uhlmann, Malin Würriehausen und Vera von Ameln müssen wir nun drei Spielerinnen in die A-Jugend abgeben. Aus der wB2 bzw. wC-Jugend kamen Laura Schönbeck, Alexandra Eppe und Pauline Ristau dazu. Menschlich und sportlich haben sich die drei sehr schnell in ihre neue Mannschaft integriert.

So konnten wir mit einigem Optimismus in die Qualifikationsturniere zur Oberliga gehen. In dem Turnier auf Kreisebene konnten wir hinter einer sehr starken Mannschaft der TG Hörste den zweiten Platz erreichen, welcher für ein weiteres Turnier mit Heimrecht berechtigte.

So trafen wir dann am 17.5. in der heimischen SparkassenArena auf die Teams vom Ibbenbürener SV, des TuS Müssen-Billinghausen und der JSG Möllbergen-Barkhausen. In Spiel 1 erwischten wir einen klassischen Fehlstart und unterlagen gegen einen keinesfalls starken Gegner aus Ibbenbüren mit 16:17. Gegen Müssen/Billinghausen gelang dann ein klarer Sieg. Da Ibbenbüren zwischenzeitlich gegen Möllbergen-Barkhausen verloren hatte, kam es im letzten Spiel des Turnieres zum Show-Down: Kein Sieg = Kreisliga; Sieg = weitere Qualifikation spielen; Sieg mit vier Toren = direkter Aufstieg.

Jetzt zeigten die JSG-Girls ihre Stärke. Die gut arbeitende Abwehr eroberte viele Bälle, die sofort in schnelle Tore umgewandelt wurden. Bereits nach neun Minuten beim 5:1 war der erforderliche Vorsprung herausgespielt. Am Ende stand es 18:13 und wir konnten den direkten Aufstieg in die Oberliga Westfalen feiern.

Hier werden die Kinder sicher voll gefordert, was für die individuelle Weiterentwicklung gut ist. Wir werden aber sicher auch ein paar „Klatschen“ kassieren. Wichtig ist, dass die Kinder ihren Spaß an ihrem Hobby behalten. Aktionen wie Pfingstfahrt, Beachtraining und diverse Freiluftturniere werden dies sicher forcieren.

Wir freuen uns auf eine Saison, in der wir uns mit den besten Mannschaften in Westfalen messen können. Schaut mal vorbei…

(Andreas Wehmöller)

weibliche B2-Jugend

Spielklasse: Kreisliga

hinten: Sören Twelkemeier, Kimberly Hoffmann, Julia Lüker, Charlotte Kreft, Madita Hardiek, Celina Klack, Johannes Kreft
vorne: Marie Herkströter, Marie-Chantal Hülsberg, Annika Frank, Vivien Sieker
es fehlen: Fiona Schulte in den Bäumen, Merle Leimkühler, Luisa Landwehr

Nachdem die letzte Saison in der Kreisklasse ziemlich durchwachsen verlief und wir unseren eigenen Erwartungen nicht gerecht werden konnten, wollen wir in dieser Saison wieder einmal alles geben, um nicht auch dieses Jahr am Ende als Tabellenschlusslicht dazustehen. Allerdings werden wir dieses Jahr nicht in der Kreisklasse, sondern in der Kreisliga an den Start gehen.

Jede neue Saison bringt natürlich auch Zu- & Abgänge innerhalb der Mannschaft mit sich. Somit müssen wir in der kommenden Saison auf Marie Temme & Julia Kroll verzichten, die nun in der A-Jugend unserer JSG spielen, sowie auch Laura Schönbeck, welche jetzt in der B1 in der Oberliga auf Torejagd geht. Leider müssen wir auch auf Katharina Stanojevic verzichten, die vorerst eine Handballpause einlegt. Aber dank der guten Jugendarbeit in der JSG rückt natürlich aus den jüngeren Jugenden einiges an Spielerinnen nach. Mit Annika Frank, Madita Hardiek und Charlotte Kreft kamen drei neue Mädels aus der C-Jugend hoch, die sich von Beginn an gut integrieren konnten.

In der Vorbereitung haben wir bis zu den Sommerferien unser Training fortgesetzt und nur eine kleine Trainingspause eingelegt. Die Stärken und Schwächen sind in der vergangenen Saison ziemlich deutlich geworden. Die Stärke des Teams liegt eindeutig im Abwehrbereich. Den Gegner kein Spiel aufbauen zu lassen, hat in einigen Spielen bereits sehr gut geklappt, so dass wir den Gegner oft bei wenigen Toren halten konnten. Doch in den meisten Spielen scheiterte es nicht an der Abwehr, sondern eher am Angriff. Denn uns ist es nur selten gelungen, die gegnerischen Abwehrreihen durch tempo- und ideenreiches Spiel vor Probleme zu stellen und somit genügend Torchancen herauszuspielen. Daran müssen wir definitiv noch arbeiten!

Neben den handballerischen Aktivitäten haben wir in der letzten Saison auch wöchentlich an Kickbox-Kursen teilgenommen und inzwischen gemeinsam mit der wC-Jugend das Sportabzeichen erfolgreich absolviert. Wichtigstes Ziel ist, dass sich alle Mädels individuell und vor allem als Team weiterentwickeln und den Spaß am Handball spielen beibehalten.

(Johannes Kreft & Sören Twelkemeier)

männliche B-Jugend

Spielklasse: Kreisliga

hinten: Felix Eggert, Betreuer Constantin Samu, Lucas Steinbicker, Trainer Michael Reimus, Nils Möhlmann, Trainer Maik Reimus, Justin Kath, Jonas Klinksiek

vorne: Jost Wilfer, Pascal Temme, Norman Temme, Sinan Seckin, Sergiu Samu

es fehlen: Jonas Reichelt, Jonas Kleinebecker, Lars Große-Knetter, Daniel Knehans, Justin-Leon Godejohan, Titus Wagemann

Einen Schritt zurück – für zehn Schritte vorwärts

Der Saisonverlauf 2014/15 in der Kreisliga verlief sicher nicht zufriedenstellend, da am Ende nur ein 9. Platz heraussprang. Ab März bereiteten wir uns auf die Qualifikationsspiele zur Ober- bzw. Landesliga vor. In Turnieren in Wiedenbrück, Steinhagen und Werther gingen wir zwar zwei Mal als Sieger vom Platz, aber zogen mit dem 6. Platz nur einen Kreisligaplatz.

Dort werden wir in einer 8er Staffel zwar drei Mal gegen den gleichen Gegner antreten, aber mit 21 Spielen bis März 2016 gut eingespielt sein, um 2016/17 einen überkreislichen Ligaplatz zu erspielen. Da die Mannschaft zu zwei Drittel aus dem jüngeren Jahrgang besteht und dann sicherlich auch weiß, was das Trainerteam will und umgesetzt haben will, wird es spielerisch sehr viel einfacher sein, als bei der jetzigen Qualifikation. Dort hatten die Jungs noch so ihre Schwierigkeiten, sich im Positionsspiel von der sehr offenen 3:3-Deckung in der C-Jugend auf eine defensive 5:1- oder gar 6:0-Deckung umzustellen. Aber wir haben im Training und in den beiden Vorbereitungsspielen gegen Sassenberg und Altenhagen-Heepen gesehen, dass sie sich kontinuierlich verbessern (wenn sie regelmäßig trainieren). Dabei können wir auf ein gutes Torhütergespann mit Nils und Norman bauen, die hinter einer recht offensiven 4:2-Deckung ihr Können zeigen werden. Aber auch im Angriff sind Fortschritte im Zusammenspiel und im Spiel nach Auftakthandlungen deutlich festzustellen.

Aber wo Licht ist, fällt auch ein wenig Schatten an: besonders müssen wir die vielen Ballverluste nach technischen Fehlern (Fangen und Passen) abstellen, um die einfachen Ballgewinne des Gegners zu vermeiden. Der nächste Knackpunkt ist die noch fehlende Ernsthaftigkeit (bei einigen – auch talentierten Spielern) bei der Trainingsbeteiligung oder auch beim Durchspielen von Trainingsinhalten.

Ihr seht, auch wir haben mit den gleichen Problemen wie andere Mannschaften zu kämpfen. Aber wir werden das mit aller Konsequenz versuchen abzustellen, da das Potential in dieser Mannschaft vorhanden ist und wir uns in den nächsten zwei Jahren vor keiner Mannschaft verstecken brauchen. Nur im Augenblick spielen andere Landes- oder Oberliga, aber da wollen wir auch hin.

(Michael, Maik und Constantin)

UNIORG

„ Mit UNIORG immer ein Volltreffer!“

SAP® Unternehmenslösungen

vom Weltmarktführer aus Ihrer Region

- **Einführung und Optimierung für alle Unternehmensgrößen**
  - SAP® Business Suite
  - SAP® Business All-in-One
  - SAP® Business ByDesign
  - SAP® Business One
- **Ihr Ansprechpartner**
  - Hans-Peter Kreft, Versmold
  - Telefon: +49 171 6424826
  - E-Mail: hp.kreft@uniorg.de

SAP Gold Partner

UNIORG Gruppe ▪ Lissaboner Allee 6 ▪ 44269 Dortmund
Telefon: +49 231 9497-0 ▪ Telefax: +49 231 9497-199
E-Mail: info@uniorg.de ▪ Internet: http://www.uniorg.de

NAGEL
Genuß ist unterwegs

- Wurst- und Schinkenspezialitäten
- Rind- und Schweinefleisch
- BIOPARK – ökologische Landwirtschaft
- Deutsches Frischgeflügel und KIKOK-Maishähnchen
- Käsespezialitäten
- Thekensalate
- Albgold-Teigwaren und Zubehör
- Feinkost

Rolf Nagel GmbH
Bismarckstraße 6 • 33775 Versmold
Tel.: 0 54 23/94 66-0 • Fax: 0 54 23/94 66 66
www.rolfnagel.de

Sicherer Genuss kommt aus Ihrer Fleischerei!

Reinert's
Hof-Fleischerei

Frischer geht's nicht!

- großes Frischesortiment hausgemachter Produkte
- wöchentlich wechselnde Angebote
- umfangreiche Auswahl an saisonalen Spezialitäten

Reinert's Hof-Fleischerei • Mittel-Loxten 45 • 33775 Versmold
Tel. 05423 966-401 • Fax 05423 966-130 • www.reinert.de
Mo. - Mi. 10:00 bis 18:00 Uhr • Do. - Fr. 9:00 bis 18:00 Uhr
Sa. 8:00 bis 12:00 Uhr

weibliche C-Jugend

Spielklasse: Kreisliga

hinten: Trainer Andreas Fust, Trainerin Jana Becker, Jessica Bredenkötter, Luisa Popke, Lea Vahrenhorst, Pauline Ristau, Trainerin Sarah Seeberg
Mitte: Celine Kroll, Luna Karklis, Monique Tabor, Mariele Hack, Greta Ammermann, Miriam Hülsberg
vorn: Michelle Warm und Joalina Fust

Neue Trainer und neue Spielerinnen bedeuteten in der Vorbereitung eine neue Herausforderung für alle. Nach kurzem Beschnuppern und Startschwierigkeiten klappt aber alles ganz gut. Viele unterschiedliche Sachen haben wir in unserer Vorbereitung gemacht: Fahrrad fahren, Lauftraining, Sportabzeichen, Konditionstraining und vieles mehr. Ebenso waren wir auf den Turnieren in Volkmarshausen und Hörste. Auch Testspiele wurden absolviert.

In der Kreisliga werden starke Mannschaften, wie z.B. TG Hörste und Spvg. Steinhagen auf uns warten, die wir auf dem Turnier in Hörste schon kennen lernen durften. Mit Spaß am Handballspiel wäre ein guter Mittelfeldplatz für die Mädels drin.

Die Mädels haben alle unterschiedliche Stärken, doch zusammen ergibt das eine ganz gute Mischung. Schwächen gibt es in jeder Mannschaft und es wird immer daran gearbeitet, diese zu verbessern.

Zu außersportlichen Aktivitäten traf man sich zu einem gemütlichen Grillabend mit den Eltern oder machte eine Fahrradtour zum Eis essen.

Das Training findet montags von 17:00 bis 18:15 Uhr in der Realschulhalle und freitags von 17:15 bis 18:45 Uhr in der Hauptschulhalle statt.

(Jana Becker)

Surftipp:

HSV-*Life* online lesen auf www.spvg-hesselteich.de

(inkl. Archiv seit Ausgabe 2010)

männliche C-Jugend

Spielklasse: Kreisliga & Kreisklasse

männliche C1-Jugend (Kreisliga)

hinten: Co-Trainer Rüdiger Temme, TW-Trainer Dennis Possehl, Yannik Grube, Julius Uhlmann, Aaron von Ameln, Linus Stieler, Eric Nathmann, Fabian Popke, Trainer Dirk Brockmann, Trainer Michael Kleine-Tebbe

vorne: Mathis Evers, Yannik Klemt, David Stanjek, Timo Eck

Am Ende der Spielzeit 2014/15 kann für die männliche C-Jugend ein positives Fazit gezogen werden:

Nachdem die Mannschaft als letztes Team den Sprung in die Oberligavorrunde schaffte, konnte sie überraschend gut mithalten und in der Vorrunde 7:13 Punkte sammeln. Nur haarscharf wurde die Qualifikation zur Landesliga verpasst. Auch in der anschließenden Bezirksligarunde (4. Platz) bestätigten unsere Jungs ihr Leistungsvermögen.

Parallel zu den letzten Spielen der alten Saison startete unsere Vorbereitung auf die neue Saison. Denn direkt nach den Osterferien begann für unsere neue Formation die Qualifikation auf Kreisebene. Hierbei erzielten wir in den ersten beiden Spielrunden beachtliche 5:3 Punkte, u.a. wurden gegen die großen Drei (JSG Werther/Borghausen, JSG Bo/Di-Versmold und TG Hörste) hervorragende 3:3-Punkte eingefahren. Doch im letzten Turnier – ausgerechnet mit drei Spielen – waren wir vom Pech verfolgt. Unser bis dahin starker Stammrückraum (Linus, Julius und Aaron) konnte wegen Verletzung und privaten Terminen nicht oder nur bedingt (Julius) eingesetzt werden. Trotzdem hätte es zum Happy End reichen können, doch beim 10:10 gegen Lippstadt fehlte uns letztendlich ein Tor zur Qualifikation. An dieser Stelle nochmal ein Lob für den kämpferischen Einsatz der Spieler!

Nun startet die C1 also in der Kreisliga und vorausgesetzt, wir können ohne Verletzungen und Ausfälle die Saison bestreiten, erwarten wir eine Platzierung in der Spitzengruppe der Liga. Schließlich konnte die Mannschaft ihr Potenzial in der Aufstiegsrunde unter Beweis stellen.

Wie in der letzten Saison werden wir die

männliche C2-Jugend (Kreisklasse)
hinten: Bennet Schemm, Maximilian Lüer, Niklas Reinker, Jan Wessel, Trainer Olaf Weber
vorne: Trainer Dirk Brockmann, Yannik Klemt, David Popow, Jonas Fiener, Jan Sören Hoffmann, Trainer Rüdiger Temme
es fehlen: Jannic Grahn, Celil Jungmann, Niklas Overkamp, Melvin Redeker, Fabian Twelmeyer sowie die Trainer Dennis Possehl und Michael Kleine-Tebbe

C1 und C2 wieder eng miteinander verzahnen. Das Trainerteam Olaf Weber, Rüdiger Temme, Dennis Possehl, Michael Kleine-Tebbe und Dirk Brockmann wird wie bisher beide Mannschaften betreuen. Für die neuformierte C2 wäre es sicherlich ein Erfolg, die gute Platzierung aus dem letzten Jahr (5. Platz von zwölf Mannschaften) zu wiederholen. Die eingesetzten Spieler konnten die vielen Spielanteile nutzen, um sich individuell weiter zu entwickeln. Die Weiterentwicklung der Spieler bleibt unser Ziel!

Unsere beiden Mannschaften teilen sich nicht nur Trainingszeiten und Trainerteam, auch die sonstigen Aktivitäten werden gemeinsam in Angriff genommen. Auf dem Programm standen bisher die Turnierteilnahme in Volkmarshausen, Spiel-, Sport- und Spaßtage, Feuerwehrlauf, Sportabzeichen, Beachhandball und Beachsoccer.

Insgesamt zeigen die Spieler bisher einen hervorragenden Einsatz in Training und Spiel. Daher blicken wir positiv in die Zukunft. Einen besonderen Dank gilt es noch den Eltern auszusprechen! Als Zeitnehmer, für Fahrdienste und für unsere hervorragende Cafeteria stehen sie jederzeit zur Verfügung. *(Dirk Brockmann)*

weibliche D-Jugend

Spielklasse: Kreisliga & 1. Kreisklasse

Neue Herausforderungen für die weibliche D-Jugend… auch für die Trainer!

In der vergangenen Saison haben wir mit 17 hochmotivierten und handballverrückten jungen Mädels mit zwei Mannschaften in der Kreisliga bzw. 1. Kreisklasse gespielt. Anders kann man diese Truppe gar nicht bezeichnen, denn sonst hätten wir das Pensum nicht durchhalten können. Da halfen regelmäßig Spielerinnen aus der 2. Mannschaft – nach ihrem eigenen Spiel – in der 1. Mannschaft aus. Mädels beider Mannschaften bissen häufig bei kleineren Blessuren die Zähne zusammen, um weiterzuspielen und immer wieder zeigten sie den unbedingten Siegeswillen bis zur letzten Minute. Und wenn es gar nicht anders ging, dann fuhr man halt in Unterzahl zum Spiel nach Geseke! So entstand in dieser Zeit auch der Spruch, der uns für den Rest der Saison treu blieb: „Der Bus mit den übrigen Spielerinnen kommt später!“ Aber Spaß hat es (fast) immer gemacht, die Kinder haben sehr viel gelernt, ganz viel Spielpraxis erfahren, mit Plätzen im oberen Mittelfeld beider Ligen erfolgreich gespielt und Teamgeist entwickelt.

weibliche D1-Jugend (Kreisliga)
hinten: Trainer Dörthe Wilfer, Alina Bewekenhorn, Doris von Ameln und Jan Wagemann
Mitte: Maja Springer, Janne Wilfer, Katharina Redeker, Emily Eckstein
vorne: Anna-Catherine Große-Knetter, Emily Eck, Julia Ann Hoffmann, Jennifer Elli, Sina Popke
knieend: Juliana Lüer
es fehlt: Betreuerin Claudia Eckstein

Ganz neuen Herausforderungen müssen wir uns nun in der kommenden Saison stellen: Jeden Dienstag und Freitag tummeln sich 24 Mädels in der Sporthalle. Wir werden wieder zwei Mannschaften bilden. Aber im ausschließlich gemeinsamen Training gilt es, 24 Mädels zu beschäftigen, anzuleiten und bei Laune zu halten. Von unseren versierten Kreisauswahlspielerinnen bis hin zur Handballanfängerin haben wir eine große Leistungsspanne in der Gruppe. Da sind wir Trainer gefordert, alle leistungsgerecht im Blick zu haben. Zum Glück verstehen die Mädels sich untereinander richtig gut, so dass sowohl auf, als auch neben dem Spielfeld Spaß und Gemeinschaft zu erleben sind. Das haben wir bereits bei den Turnieren in Bockhorst (2. Platz) und Hörste (1. Platz!) sehen können. Das erfolgreiche Abschneiden war natürlich schön, in Erinnerung bleiben wird uns Trainern aber besonders das bunte und fröhliche Miteinander.

Zur Unterstützung von Jan wird Alina Bewekenhorn die 2. Mannschaft begleiten. Mit ihrer langjährigen Erfahrung als Spielerin der TG Bockhorst ist sie eine optimale Ergänzung.
Ziel wird, neben der individuellen Entwicklung jeder einzelnen, das Mitmischen im oberen Tabellenbereich sein.
Sicher sein können wir uns – wie immer – der steten, großartigen Unterstützung von Eltern, Großeltern und Geschwistern! Manchmal kann ja auch das spielentscheidend sein. Wir freuen uns drauf!!!

weibliche D2-Jugend (1. Kreisklasse)

hinten:	Trainer Doris von Ameln und Jan Wagemann
Mitte:	Trainerin Dörthe Wilfer, Maja Hagemann, Trainerin Alina Bewekenhorn, Sarah Sophie Egger, Maria Friesen, Nele Fiener, Greta Späing, Leonie Skodda
vorne:	Lea Ivanov, Nora Lippold, Miriam Schur, Anna Lena Farthmann
es fehlen:	Lea Trumpf, Sophia Langlitz, Anna Alina Jäger, Pia Seidel

www.westfalen-blatt.de

Jeder Treffer landet im Netz –

in unserer Printausgabe, eZeitung und auf www.westfalen-blatt.de!

WESTFALEN-BLATT die Lokalzeitung

* für Leser mit Vollabonnement

gemischte D-Jugend

Spielklasse: Kreisliga & 2. Kreisklasse

gemische D1-Jugend (Kreisliga)
hinten: Elke Kleine-Tebbe, Jan-Lukas Droste, Leon Kuqi, Moritz Möllmann, Kilian Ruschhaupt, Tim Schneider, Jessica Diekmann
vorne: Fabio Stefanizzi, Jan Malte Diekmann, Marc Dietrich, Timm Holtkamp, Marius Illig
es fehlen: Co-Trainer Norman Temme und Yannik Mithöfer

Nach der ersten Saison in der JSG Hesselteich-Loxten für die D-Jugend können wir ein zufriedenes Fazit ziehen: Die D1 schaffte in der sehr starken Kreisliga einen guten fünften Rang mit einem klar positiven Punktekonto von 21:15 und 392:344 Toren. Mit etwas mehr Konstanz in den Spielen gegen die stärksten Teams des Kreises wäre sogar Platz vier möglich gewesen – die Top drei waren jedoch noch deutlich besser. Im Pokal schieden wir leider schon in der zweiten Runde nach Verlängerung gegen Nachbar Bo/Di-Vers. aus – aufgrund günstiger Auslosung wäre bei einem Sieg in diesem Derby der Halbfinaleinzug realistisch gewesen.

Die D2 musste in der 1. Kreisklasse zunächst mehrere bittere Niederlagen (u.a. 0:19 gegen den späteren Staffelsieger Neuenkirchen-Varensell) einstecken.

Nach den ersten Erfolgserlebnissen ging es aber auch hier stetig bergauf und im Saisonfinale konnte sogar der Vizemeister Gütersloh im direkten Vergleich besiegt werden. Am Ende stand für die Reserve Platz neun mit 11:25 Punkten und 229:299 Toren zu Buche.

Klar zu erkennen war bei beiden Teams der spielerische Fortschritt am Ende der Saison, der sich durch intensive Trainingseinheiten besonders bei den fleißigsten Jungs zeigte.

Seit Mitte März befinden wir uns nun im Training in der Besetzung der neuen Saison. Uns haben zwar viele gute Handballer in die C-Jugend verlassen, allerdings sind auch sehr talentierte Aufrücker aus der Hesselteicher und der Loxtener E-Jugend dazu gekommen. Körperlich werden wir wohl wieder mal den meisten Mannschaften unterlegen sein, spielerisch können wir indes sicherlich mithalten.

Für die D1 geht es wieder in der höchsten Liga an den Start, die D2 tritt dieses Jahr in der 2. Kreisklasse an. Ziel ist wie immer nicht unbedingt der Sieg, sondern stets das Beste zu geben – dann gewinnt man Spiele von allein. *(Tim Schneider)*

gemische D2-Jugend (2. Kreisklasse)

hinten: Elke Kleine-Tebbe, Timm-Sören Temme, Marcel Bredenkötter, Felix Maximilian Drews, Mats Schrewe, Tim Schneider, Jessica Diekmann

vorne: Tristan Lippold, Rico Klemt, Lennard Brill, Vitus Quasten, Jeremy Sieckendiek

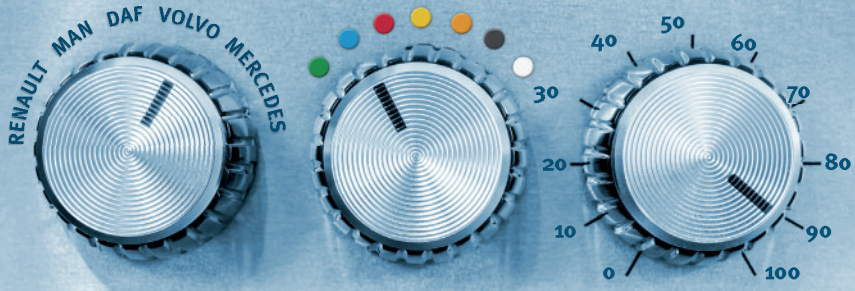
es fehlen: Leonard Althof, Justus Döscher, Robin Winterstein, Phil Luca Ludewig und die Co-Trainer Norman Temme und Yannik Mithöfer

Manfred
Wärme
Wasser
Gas
Baving
GmbH & Co. KG
Heizung - Sanitär - Solartechnik
Casumer Straße 47 · 33775 Versmold
Telefon (0 54 23) 84 19 · Telefax (0 54 23) 4 85 54

Rudolf Greiwing

www.greiwing.com

Markenunabhängige Nutzfahrzeugmiete



Marke **Farbe** **Ausstattung**

Sie bestimmen was läuft.

Wir sagen unseren Kunden nicht was Sie fahren sollen,
bei uns bestimmt der Kunde was läuft.

Freie Markenwahl · Fahrzeuge in Firmenfarbe mit Ihrem Logo · überdurchschnittlich gute Ausstattung · Fahrzeuge der neuesten Generation

PERSÖNLICH FLEXIBEL PROFESSIONELL

weibliche E-Jugend

Spielklasse: Kreisliga

hinten: Trainerin Laura Wagemann, Svenja Meierjohann, Hanna Springer, Liz Eckstein, Alina Lindhorst, Lana Springer, Joanne Beedham de Brito, Celina Reinker, Isabelle Drewler, Co-Trainerin Marie-Chantal Hülsberg

vorne: Selina Morgenstern, Emma Beedham de Brito, Celina Tabor, Emily Ivanov

In der vergangenen Saison war die weibliche E in Hesselteich sehr erfolgreich. Die Mädels konnten jedes einzelne Spiel für sich entscheiden und wurden so ohne Punktverlust überlegener Kreisklassensieger (s. Bericht unter „Titelträger“).

Die älteren Mädels sind jetzt zu alt für die E-Mädchen und spielen in dieser Saison in der weiblichen D der JSG. Die jüngeren bleiben noch ein Jahr in der E-Jugend und bilden mit den neuen Mädels aus der F-Jugend das neue Team. Und nicht nur die Mannschaft hat sich verändert, auch das Trainerteam: Tim Schneider musste leider seine Mädels als Trainer abgeben. Darauf folgte mit Laura Wagemann, Marie-Chantal Hülsberg und Marie Herkströter ein neues Trainerteam, das weiterhin auf die Unterstützung von Betreuerin Rosalina Drewler bauen kann.

Bereits nach wenigen Trainingseinheiten spielten die Mädels im Sommerpokal und konnten den 2. Platz in ihrer Gruppe erreichen. Sie mussten sich nur dem späteren Pokalsieger Union Halle geschlagen geben. Auch auf den Turnieren lief es super: In Borgholzhausen auf dem Beach konnten die Mädels den 2. Platz erreichen und eine Woche später freuten sich alle über einen 1. Platz. Auch beim Feuerwehrlauf in Oesterweg nahmen sie zahlreich teil und erzielten super Ergebnisse.

Die Mädels haben Spaß am Handball und sollen sich individuell und als Team weiterentwickeln. Schon nach kurzer Zeit konnte man bei vielen Spielerinnen große Fortschritte erkennen. Im Sommerpokal hat man gesehen, dass in der Kreisliga größere Herausforderungen warten. Dabei werden sie auch das ein oder andere Spiel für sich entscheiden können. Unsere E-Mädels sind gut drauf, haben Freude am Handball spielen und den Ehrgeiz jedes Spiel zu gewinnen. Dabei kommt der Spaß ganz bestimmt nicht zu kurz und das ist schließlich das Wichtigste.

gemischte E-Jugend

Spielklasse: 2. Kreisklasse

hinten: Trainer Yannik Mithöfer, Alexander Schuldt, Tom Eckstein, Niklas Dehmer, Hendrik Lampe, Leonardo Linneweber, Adrian Ciszewski, Joshua Große-Freese, Trainer Julian Uhlenbusch
vorne: Noah Bestmann, Helge Twelmeyer, Cedric Scholle es fehlt: Savas Abdi

Saisonziel erreicht…
Nach einer guten Saisonvorbereitung konnten wir auf einem guten 4. Platz in die Herbstferien gehen. Der weitere Saisonverlauf verlief weiter sehr gut. Regulär hätten wir den 5. Platz inne gehabt, leider spielte uns der Fitnesstest nicht optimal in die Karten. So blieb am Ende der 7. Platz. Trotz alledem eine großartige Gesamtleistung der Mannschaft.
Nach den Osterferien verließen uns die Großen (Lennard Brill, Marcel Bredenkötter, Jan-Lukas Droste, Mats Schrewe, Felix Maximilian Drews, Rico Klemt und Jan Malte Diekmann) Richtung D-Jugend in die JSG Hesselteich-Loxten.
Da ist dann unser Kreisliga Kader ganz schnell auf sechs Jungs geschrumpft (Niklas Dehmer, Joshua Große-Freese, Hendrik Lampe, Adrian Ciszewski, Noah Bestmann und Leonardo Linneweber). Neu in unser Team kamen Cedric Scholle, Alexander Schuldt, Tom Eckstein, Helge Twelmeyer und Savas Abdi.
Am 9. Mai hatten wir dann schon unser Einstufungsturnier in Lippstadt, wo wir uns für die 2. Kreisklasse qualifiziert haben. Die Jungs haben ihr Bestes gegeben und wir denken, für die junge Mannschaft ist es die passende Liga.
Wir haben das erste Mal mit einer gem. E an einem Beachturnier (Borgholzhausen) teilgenommen. Die Mannschaft hatte viel Spaß und konnte sich mit dem 1. Platz belohnen. Jetzt heißt es im nächsten Jahr den Wanderpokal zu verteidigen. :-)

(Daniel und Jessica Diekmann)

Daniel und Jessica Diekmann haben nach den Sommerferien die Mannschaft an Yannik Mithöfer und Julian Uhlenbusch übergeben. Wir wünschen den beiden jungen Trainern viel Erfolg.

ALLES AUS EINER HAND...

BERATEN

30 eigene Nähstudios

VERLEGEN

DEKORIEREN

Treppenrenovierung

LIEFERN

MONTIEREN

www.hammer-heimtex.de

Hammer

BESTER *Service* ...wir machen das!

Wir lassen Ihre Wohnideen leben und geben Ihrem Zuhause ein neues Gesicht!

F-Jugend

Im letzten Jahr besuchte und veranstaltete die Gruppe von 15 Spielern Spielfeste, bei denen wir mit zwei Mannschaften antreten konnten. Die ältere Mannschaft war hierbei schon sehr erfolgreich. Aufgrund einiger Abgänge in die E-Jugend sind uns viele Spieler verloren gegangen. Außerdem haben uns vier unserer eigentlich Noch-F-Jugendlichen in die E-Jugend verlassen, um diese zu stärken. Auch auf der Trainerbank gibt es Änderungen: Da Thomas Büttner, der letztes Jahr die F-Jugend trainiert hat, sich diese Saison auf andere Aufgaben im Verein konzentriert, übernimmt Lena Wehmöller seine Aufgabe im Team mit Laura Wehmöller, die dieses schon einige Jahre erfolgreich gemeistert hat.

hinten: Trainerin Laura Wehmöller, Lorena Drewler, Lotta Obermowwe, Trainerin Lena Wehmöller
Mitte: Sophie Queisser, Felix Kleinebecker, Jan Meierjohann, Jette Niedermowwe
vorne: Luca Vahrenhorst es fehlt: Ole Fiener

Somit besteht unsere aktuelle Mannschaft hauptsächlich aus Neuzugängen und ehemaligen Mini-Minnis. Doch auch unsere neue Mannschaft konnte auf dem bereits bestrittenen Turnier in Hörste ihr Können unter Beweis stellen. Ein stärkeres Spielverständnis und gutes Fangen und Werfen, welches im Training gelernt wurde, war deutlich zu erkennen. In den nächsten Wochen werden wir uns verstärkt auf einen besseren Überblick im Spiel konzentrieren. Aber auch der Spaß am Handball wird garantiert nicht zu kurz kommen.

Um unsere Mannschaft, die momentan nur aus acht Spielerinnen und Spielern besteht, zu stärken, freuen wir uns über jedes neue Kind.

Wer Lust hat, in unserem Team mitzuwirken, ist mittwochs von 17:00 bis 18:15 Uhr in der Oesterweger Grundschulhalle herzlich willkommen.

Ralf Scheer
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

CASUMER STR. 4
33775 VERSMOLD

FON 05423.47 61 40
FAX 05423.47 61 41
MOBIL 0171.19 55 912
EMAIL: ralfscheer@gmx.net

Mini-Minnis (HSV-Kindergarten)

von links: Marlene, Markus, Judith, Valentin, Lilly, Simon, Amelie, Justus, Linus, Leon, Merle, Jessica, Moritz
es fehlt: Annika

Klein… aber OHO!
Wir sind die Kids vom Handballkindergarten und mit unseren drei bis sechs Jahren die Kleinsten im Verein. Jeden Samstag üben wir das Fangen, Werfen und Prellen, um die Stars von morgen zu werden. Vor allem geht es bei uns aber um den Spaß, wenn wir unsere Lieblingsspiele wie „Fischer Fischer“, „Feuer, Wasser, Luft“ oder „Eismaschine“ spielen.
Und sollte von uns doch einer mal das Bedürfnis haben, getröstet zu werden, finden unsere Trainer immer eine Möglichkeit, uns wieder zum Lachen zu bringen.
Drei bis vier Mal im Jahr nehmen wir an Spielfesten und Turnieren teil, um unsere ersten Tore zu werfen und unseren Eltern, Großeltern und Geschwistern zu zeigen, was wir bereits alles gelernt haben.
Highlight in der vergangenen Saison war der Ausflug in das Ballorig in Bad Iburg, wo wir mit unseren Eltern und unserem Trainerteam viel Spaß beim Hüpfen, Klettern, und Toben hatten.
Leider mussten wir uns zum Ende der letzten Saison von vielen großen Kindern verabschieden, da diese nun bereit für die F-Jugend sind. Auch unser Super-Trainer Ernst gab seinen Ausstand. Wir haben aber in Markus einen tollen Nachfolger gefunden, der nun zusammen mit Jessica versucht, uns zu bändigen.
Den einen oder anderen Abgänger werden wir aber mit Sicherheit weiterhin in der Halle treffen, wenn wir die Großen beim Handball spielen beobachten.
Wir treffen uns jeden Samstag in der kleinen Halle in Oesterweg zwischen 10:30 Uhr und 12:00 Uhr zum Training.
Haben wir Euer Interesse geweckt? Wir freuen uns immer über neue Gesichter in unserer Runde und freuen uns auf einen Besuch von Euch!

(Die Hesselteicher Mini-Minnis)

Hobbygruppen

Ü2K - Ramazottis

Wir sind eine Gruppe sportbegeisterter Frauen, die sich körperlich fit halten wollen. Unsere Trainerin Lore Flottmann kümmert sich nicht nur um unseren Rücken und unsere Kondition, sondern lässt sich immer wieder etwas neues einfallen, um uns zu aktivieren und zu mobilisieren. Im Sommer nehmen wir auch mal das Rad und erkunden unsere heimatlichen Biergärten. Natürlich darf auch unsere jährliche Weihnachtsfeier mit dem schon legendären Schrottwichteln nicht fehlen.

Kommt doch einfach zu einem Schnuppertraining vorbei. Wir treffen uns freitags um 18.45 Uhr in der Oesterweger Sporthalle.

Hollandväter

Der Vorschlag vor einiger Zeit, uns eventuell einen anderen Namen zuzulegen, ist nicht umgesetzt worden, sodass wir immer noch unter dem Namen "Hollandväter" trainieren. Dieses tun wir mit viel Spaß und manchmal gibt es auch hinterher noch ein kühles Getränk. Der zweite Teil des Namens - Väter - passt ja auch noch, denn Ziel ist ja auch sportbegeisterten Hesselteicher Elternteilen eine Anlaufstelle zu bieten. Mit der Aussicht, später am regelmäßigen Spielbetrieb, genau wie die Kinder teilzunehmen.

Wer also Lust verspürt, sich selber zu bewegen und dem Ball hinterher zu laufen, ist herzlich willkommen bei uns mitzumachen.

Training ist jeden Montagabend um 20:00 Uhr in der kleinen Sporthalle an der Sonnenschule in der Wersestraße.

Über 100 Jahre

Bäckerei J. SICKENDIEK

Oesterweger Str. 49 · Versmold - Hesselteich

Telefon 05423/5289

Technik für Land und Garten

BARTLING

Technik für Land und Garten seit 1871

SABO · JOHN DEERE · DOLMAR

Bartling Landtechnik GmbH
Rothenfelder Str. 35 · 33775 Versmold · Tel. 05423 9407-0

www.bartling-landtechnik.de

Radsport & 25. Kölken-Cup

Das Radsportjahr 2015 war wieder sehr intensiv mit den traditionellen „Events“, sowie dem wöchentlichen Training – voll ausgefüllt.

Im Frühjahr bewegten sich die Radsportler sowohl mit dem Mountainbike (MTB) im Teuto, als auch mit dem Rennrad auf den Straßen im Kreis Gütersloh und Niedersachsen. Das machen wir ja jetzt schon einige Jahre so, dass Rennrad- und MTB-Training angeboten wird. So erhoffen wir uns durch die Gastfahrer beim MTB-Training auch Zuwachs für unsere Rennrad-Gruppe. Udo Lange als Trainingsverantwortlicher MTB macht das wirklich sehr gut und kann immer den einen oder anderen Gastfahrer begrüßen.

Nachdem das Frühjahr mit den ersten Trainingseinheiten vorbei war, stand auch schon der erste Saisonhöhepunkt an! Am 22. Mai starteten elf Radsportler zur traditionellen, bereits zum 18. Mal ausgerichteten Pfingstfahrt. Es ging über vorher sorgfältig ausgesuchte Strecken ins Sauerland. Unser Quartier schlugen wir für zwei Tage in Willingen-Schwalefeld auf.

Der Mannschaftsbulli wurde an den drei Tagen von Rolf Uthmann gefahren, da dieser nach seiner OP (neues Kniegelenk) leider noch nicht auf den „Renner“ durfte. So wurde das Team natürlich optimal betreut. Im Vorfeld hatten Gerald Bauermeister und Wilhelm Dissmann die Strecken wie immer hervorragend ausgearbeitet. Besonders anspruchsvoll war die Königsetappe am Samstag – auch „Drei-Talsperrentour“ genann. Da wurde wirklich kein Berg ausgelassen, Kompliment an Gerald – gut gemacht. Und wie gesagt: wir passierten die Möhne-Talsperre, Eder-Talsperre und Twiste-Talsperre! Auch das Quartier war sehr gut. Einzig für unsere Fußballfans unter den Radsportlern war keine TV-Möglichkeit gegeben. Stand doch zu Pfingsten der letzte Bundesliga-Spieltag an und der „große“ HSV spielte um den Klassenerhalt … nun, ist ja alles gutgegangen, was sicherlich den „Bullifahrer“ besonders gefreut hat.

Nach der Pfingstfahrt begann dann schon die Vorbereitung und Orga für den 25. Kölken-Cup. Bekanntlich haben wir ja mit Jörg Ludewig einen absoluten Profi für unser Orga-Team gewinnen können. Wir haben da im Vorfeld mit Jörg so einiges „angestoßen“. Das Ergebnis konnte man dann am 13. August 2015 sehen. Es soll an dieser Stelle nicht bis ins letzte Detail alles geschildert werden, das war ja ausführlich in der heimischen Presse zu lesen. Der 25. Kölken-Cup, das Jubiläum, war sicherlich die beste und spektakulärste Veranstaltung bisher! Wenn wir auch den erhofften Streckenrekord von 213 Teilnehmern nicht – wie von Jörg Ludewig prognostiziert – erreicht haben. 154 Starter sind für einen Donnerstag-Abend genau die „Hausnummer“. Das müssen wir uns ganz klar vor Augen halten. Dann kommen wir zeitmäßig und mit den Lichtverhältnissen klar und haben eine Superveranstaltung. Die war es nämlich, allein der Streckenaufbau im Start- / Zielbereich – absolut profimäßig. Man konnte sich schon vorkommen, als wäre man bei

einem Zielort der diesjährigen Tour de France. Dafür hat natürlich Jörg Ludewig gesorgt, der nicht nur im Orga-Team, sondern auch als Sponsor sich stark eingebracht hat. Danke, Jörg, wir freuen uns, dass Du – jetzt auch als Hesselteich-Siedinghausener Bürger – Dich so für unseren Kölken-Cup einsetzt. Wie gesagt, es wurde sehr ausführlich in der Presse berichtet. So auch, dass bei den Frauen die „ABO“-Siegerin und „alte Dame des Radsports“, Ulla Floer, nur auf Platz zwei kam. Es siegte in Hesselteich mit Jenny Schulz eine Duathlon-Europameisterin!

Noch zu bemerken ist die hohe Qualität der Radsportler: Allein 24 Starter blieben unter 31 Minuten! Und wenn man dann noch beim Start – auf der Startrampe – die „Wertigkeit“ der Rennmaschinen gesehen hat…

M·SOFT
Ihr Partner vor Ort

Intelligente Lösungen

für Handwerk, Handel und Industrie

www.msoft.de

- Software
- Kommunikation
- Systemtechnik
- Service & Support

M·SOFT GmbH · Große Straße 10 · 49201 Dissen · Telefon 0 54 21/9 59-0 · service@msoft.de

Auch einige Neuerungen, wie z.B. eine Mannschaftswertung für Mixed-Teams wurde eingeführt, erwiesen sich als absolut positiv. So hatten wir dann fast 20 Frauen am Start – sehr gut.

Wir werden jetzt in Kürze auf unserer JHV der Radsport-Abteilung eine Nach-Betrachtung vornehmen. Es gibt immer etwas zu verbessern. Aber kann man diesen Kölken-Cup noch toppen? Wir freuen uns jedenfalls schon auf den 18.08.2016, dann startet der 26. Kölken-Cup.

Was gab es sonst noch bei den Radsportlern? Im Frühjahr präsentieren wir uns immer in Versmold auf dem Marktplatz am Schweinebrunnen. Dort ist die Veranstaltung „Versmold sattelt auf“. Ist immer gut, wenn sich so einige Radsportler in schwarz-rot dort zeigen. Unsere „Extrem-Radfahrer“, auch „Alpenfahrer“ genannt, waren auch dieses Jahr wieder „on Tour“. Udo Lange, Ralf Beckmerwert, Gerald Bauermeister und Hubert Kaiser haben in den Alpen so ziemlich alle „Tour-Berge“ bestiegen! Nähere Informationen findet Ihr auf der Radsport-Homepage (radsport.spvg-hesselteich.de). Dort sind auch die Trainingszeiten für Rennrad und MTB zu ersehen. Abschließend noch ein Dank an alle Mitglieder der Spvg. Hesselteich-Siedinghausen, die uns immer beim Kölken-Cup unterstützen und natürlich an unseren Geschäftsführer Michael Reimus, der uns auch immer „wohlgesonnen“ ist.

(Rolf Uthmann)

Radwandern

Viele der Mitfahrerinnen und Mitfahrer sind in den zurückliegenden fünfzehn Jahren der Gruppe treu geblieben und radeln mit uns jahrein jahraus.

Die heimische Landschaft reizt uns jedes Jahr wieder, um uns aufs Rad zu schwingen oder behutsam aufzusteigen und dann einfach los zu radeln.

Ohne Frequenzmessgeräte, Stoppuhr oder GPS erfreuen wir uns an der Bewegung, den Gesprächen und der Landschaft.

In diesem Jahr verändert sich aber unsere gewohnte Umgebung in einem Tempo und einer Radikalität, die tief beeindruckt.
Gewohnte Wege sind aufgebrochen, versperrt oder werden umgeleitet. Monatlich gibt es neue Eindrücke. Da ist Herbert Siekers Weisheit tröstlich: „Wenn ich den Teutoburger Wald sehe, ist alles in Ordnung“.
Wir vertrauen darauf, dass die Natur alle derzeitigen Eingriffe in ein paar Jahren wieder übergrünt. Mit der Vollendung der Autobahn werden wir Radwanderer dann hoffentlich nicht mehr von so vielen „cleveren“ Autofahrern auf ihren „Abkürzungen“ gestört.

Zum Schluss möchte ich mich bei den starken Mitstreitern bedanken, die mir seit vielen Jahren dabei helfen, dass das Sportfestschild rechtzeitig aufgestellt wird. Das Foto zeigt die zufriedene Gruppe in diesem Jahr. Danke!!!

Ich hoffe, bis zum Jahre 2018 – zum 60-jährigen Vereinsbestehen – bleibt diese Gruppe so aktiv. Danach „schaun wir mal“.

Im nächsten Jahr radeln wir hoffentlich alle wieder munter los.
Neue Radlerinnen und Radler sind herzlich willkommen.

(Hans-Wilhelm Wacker)

IHR 5 STERNE-PARTNER

- Küche
- Wohnen
- Schlafen

möbel BARTELS

www.moebel-bartels.de

Münsterstraße 26a · 33775 Versmold

Formen mit System.

- Gewindefittings und Rohr-Kaltumformungen
- Fertigung von Norm- und Sonderteilen
- Grosse Erfahrung gepaart mit Schweizer Präzision
- Effiziente Neuentwicklungen
- Hohe Lieferbereitschaft
- ISO-zertifiziert

BURAG
Rohrumformungen

burag.ch

Die HSV-*Life*-Redaktion

Die Redaktion von “HSV-*Life*” bedankt sich bei allen Sponsoren und Helfern, ohne die unsere jährliche Vereinszeitschrift nicht möglich wäre.
Bitte berücksichtigen Sie unsere Partner bei Ihren Kaufentscheidungen.

Anregungen & Kritiken? Bitte melden Sie sich bei der Redaktion von “HSV-*Life*”:

E-Mail: **hsv-life@spvg-hesselteich.de**

Daniel Hüllinghorst	Tim Schneider	Hartmut Eppe
Casumer Str. 32	Im Entenort 30	Mowwen Höfe 2
33775 Versmold	33775 Versmold	33775 Versmold
Tel. 0160/99373285	Tel. 05423/41156	Tel. 05423/49290

Wir bedanken uns beim Haller Kreisblatt und Westfalen-Blatt für die Bereitstellung von Fotos.

Druck: H&S Druckgesellschaft mbH • Brockhägerstraße 278 • 33334 Gütersloh

Das wird meiner!

Gebraucht. Gesucht. Gekauft.
Ihr junger Gebrauchter von Mercedes-Benz.

Sieht nicht nur aus wie neu - der fährt auch so.

Jetzt Termin vereinbaren und unsere besten Gebrauchten testen.

So gut wie neu und preislich mehr als verlockend: Gepflegte Jahreswagen und andere junge Gebrauchte von Mercedes-Benz warten auf Sie.
Steigen Sie jetzt ein - kommen Sie zur Probefahrt.

Mercedes-Benz

NAGEL & SOHN

Nagel & Sohn GmbH & Co. KG · Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
33775 Versmold · Münsterstraße 24 · Tel. 05423/207-0 . www.auto-nagel.de

QS. Ihr Prüfsystem für Lebensmittel.

IFS Food

Uthmann

Produktions-Einblicke:

1. Waren-Eingangs-Kontrolle
2. Kühllagerung
3. Handwerkliche Bearbeitung
4. Schock-Frosten
5. Qualitäts-Zwischen-Prüfung
6. Versand

Mehr als ein Teil vom Ganzen!

www.uthmann-dissen.de